



Ernst-Barlach-Gymnasium Unna

Schulinternes Curriculum Englisch *gemäß Fachkonferenzbeschluss vom 30.09.2009*

1.	Schulinternes Curriculum für die Sek I – basierend auf KLP Sek I (G8) –	
	jeweils mit Leistungsfeststellung, Zusatzmaterialien, Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens, möglichen Projektarbeiten und Lektüren sowie den jeweiligen Kompetenzen entsprechend dem Lehrwerk <i>Camden Town</i> (Diesterweg)	
	für die	
	Jahrgangsstufe 5	2
	Jahrgangsstufe 6	9
	Jahrgangsstufe 7	16
	Jahrgangsstufe 8	23
	Jahrgangsstufe 9	30
2.	Fördermaterialien für die Sek I	43
3.	Schulinternes Curriculum für die Sek II – adaptiert an Vorgaben durch das Zentralabitur –	
	Zentralabitur 2013	45
	Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur in der gymnasialen Oberstufe im Jahr 2013 vom 17.06.2010	49
	Zentralabitur 2014	52
	Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur in der gymnasialen Oberstufe im Jahr 2014 vom 31.08.2011	56

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 5
Ernst-Barlach-Gymnasium Unna
– basierend auf KLP Sek I (G8) –



Leistungsfeststellung	<ul style="list-style-type: none"> ❖ 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr ❖ Material: z.B. Vorschläge für Lernerfolgskontrollen zu Camden Town1 (Diesterweg) ❖ Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen 		
Zusatzmaterialien	Welcome to Camden Town!		
	Theme 1	❖	Workbook
	Theme 2	❖	Teacher's Manual
	Theme 3	❖	Unterrichtssoftware
	Theme 4	❖	CDs
	Theme 5	❖	Folien
	Theme 6	❖	Grammar Coach
Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Theme 1: At school (→Deutsch, Klassenleitung) ❖ Theme 5: Pets (→Biologie) 		
Mögliche Projektarbeiten (Themes & Optionals)	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Theme 1: A school brochure (project), About me (Portfolio) ❖ Theme 2: A ghost story (project) ❖ Theme 3: A class party (project) ❖ Theme 4: A fashion star ❖ Theme 5: An animal book; My dream pet (posters, brochures) ❖ Theme 6: On holiday (class postcards, posters, brochures) 		
Lektüren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ The Selfish Giant (Green Apple Edition) ▪ The Creature in the Night 		

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 5 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Welcome to Camden Town! und Theme 1: At school

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen)	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Einstieg in Camden Town TB Welcome to Camden Town! 1–4 WB-Einleger: Portfolio-Fragebogen; WB 1–3 TB Welcome to Camden Town! 5–11 WB 4–6	Grundschulenglisch/Vorkenntnisse aktivieren bzw. Vermittlung elementarer Fertigkeiten Selbsteinschätzung	– Etwas über sich selbst sagen – Sich und andere vorstellen – Jemanden begrüßen – Nach dem Alter fragen – Über Vorlieben und Abneigungen sprechen	– Rallye: <i>Welcome to your new English book!</i> – Spiele: <i>Who am I?</i> , <i>a spelling game</i> – <i>Picture dictionary</i> – Lied: <i>The song of the ABC</i>
Teil A: Monday, Monday TB A1–A4 WB A1–A4	HV: auf Gehörtes zeigen LV: Arbeitsanweisungen und Anleitungen lesen und verstehen SPR: über die Schule und den Schultag reden SCHR: ein einfaches Gedicht nach einem Modell schreiben Lerntechnik: <i>How to work with words</i> anwenden	– Das Verb <i>be</i> – Plural – <i>have got</i> – Wortschatz: <i>school, colours</i>	– Spiele: <i>Kim's game, I spy</i>
Teil B: George's first day at school TB B1–B4; LG 1 WB B1–B4 TB B5–B7; LG 9 WB B5–B8	HV: im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen der Mits verstehen LV: einen Comic verfolgen; einfache dialogische Texte unter Einbeziehung von Bildern verstehen SPR: auf einfache Sprechansätze reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (sich entschuldigen/auffordern und reagieren/eigene Stärken und Schwächen äußern); sich in der Klasse verständigen; Dialog nachspielen SCHR: in einfachen Sätzen über sich selbst, die Familie und die unmittelbaren Lebensumstände schreiben	– Nomen/Personalpronomen – Artikel – Possessivbegleiter – Imperativ – <i>can/can't</i> – Wortschatz: <i>numbers</i>	– <i>Number games</i> – Text: <i>About me</i>
Teil C: Caroline's first day at school TB C1–C6; LG 3 TB C7–C13; LG 2, 4–8, 10, 11 WB C1–C4 TB P1–4; OP1 WB C5–C6 <i>Check your progress</i> 1–7 Portfolio-Fragebogen	HV: sich mit der Lerntechnik <i>How to listen</i> vertraut machen; Sachverhalte aus bekannten Themenbereichen verstehen und das Verständnis nachweisen LV: Sachverhalte aus bekannten Themenbereichen verstehen und das Verständnis in <i>information grids</i> nachweisen SPR: über Schule und Schulfächer sprechen; Dialoge nachspielen; Gedichte vortragen SCHR: über den eigenen Traumstundenplan schreiben; mit Hilfe eine kurze E-Mail schreiben Sprachmittlung: einfache englische Redewendungen Situationen zuordnen Interkulturelle Kompetenz: englische und deutsche Schulen vergleichen Lerntechnik: Grammatikregeln erschließen und mit <i>How to write a grammar card</i> erarbeiten	– <i>there is/there are</i> – Fragen mit Fragewörtern – Wortschatz: <i>school, classroom</i> – <i>Sounds:</i> [s] / [z]; [æ], [ei] und [ɑ:]	– Texte: <i>My timetable in English, my dream timetable</i> ; E-Mail – Spiel: <i>Simple Simon</i> – Projekt: <i>A school brochure</i>

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 5 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 2: At home

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen)	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: My day TB A1–A3; LG 1 WB A1–A3	HV: einen Liedtext verstehen LV: Texte zu Bildern lesen; einfach gehaltene Erzähltexte inhaltlich erfassen SPR: über die Uhrzeit und den eigenen Tagesablauf reden SCHR: aus vorgegebenen Textelementen und -bausteinen sinnvolle Texte schreiben	– Wortschatz: <i>time, day, activities</i>	– Lied: <i>The song of the clock</i> – Text: <i>My day</i> – Spiel: <i>The chain game</i>
Teil B: Jobs around the house TB B1–B7; LG 4 WB B1–B2 TB B8–B10; LG 2 WB B3–B4	HV: einem Telefongespräch und Nachrichten auf dem Anrufbeantworter wichtige Informationen entnehmen LV: Texte zu Bildern lesen; <i>right-or-wrong</i> -Verständnisfragen; szenisches Lesen von Telefongesprächen SPR: sich mit der Lerntechnik <i>How to talk</i> vertraut machen; Interaktion in einfachen alltäglichen Lebenssituationen sprachlich bewältigen (über Alltagsaktivitäten und Aufgaben im Haushalt reden/über Gewohnheiten sprechen/ein Telefongespräch führen/jemanden einladen und Verabredungen treffen); Bilder und Stichpunkte ausformulieren SCHR: sich mit der Lerntechnik <i>How to write</i> vertraut machen; mit Hilfe über Aufgaben und Aktivitäten in der Familie schreiben Lerntechnik: <i>How to write a grammar card</i> erarbeiten	– <i>simple present</i> – Aussprachevarianten von <i>simple present</i> (Zischlaut) – Satzstellung – Häufigkeitsadverbien – Wortschatz: <i>house, jobs</i> – Sounds: [ɪ] / [i:]	– Texte: <i>Our jobs, my family's week</i> – <i>Family planner</i> – Rollenspiel
Teil C: The sleepover TB C1–C6; LG 3 WB C1–C2 TB C7–C12; LG 5–7 WB C3–C5 TB P1–3; OP1–5 WB C6 <i>Check your progress 1–7</i> Portfolio-Fragebogen	HV: die Beschreibung eines Zimmers verstehen LV: sich mit der Lerntechnik <i>How to read</i> vertraut machen; konkrete Informationen von unterschiedlicher Dichte auffinden (<i>scanning</i>); sinnentnehmendes Lesen; Texten wichtige formale Kennzeichen entnehmen SPR: Lerntechnik <i>How to talk</i> anwenden; Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Wendungen übertragen; einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen SCHR: Lerntechnik <i>How to write</i> anwenden; eine Geschichte zu Ende erzählen; für eine einfache Geschichte strukturiert Ideen und Vokabeln sammeln und notieren (Wortfelder, <i>note-taking</i>) und diese mit bekanntem Wortschatz produzieren	– Präpositionen – Wortschatz: <i>bedroom, ghost story</i> – Sounds: <i>rhyming words</i>	– Spiel: <i>Hot or cold</i> – Projekt: <i>A ghost story</i>

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 5 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 3: Birthdays

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen)	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: Around the year TB A1–A4; LG 6 WB A1–A5	HV: erzählenden Darstellungen wesentliche Informationen entnehmen LV: kurzen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen SPR: einfache Sprechsituationen bewältigen (Information austauschen) SCHR: einfache Texte (E-Mails) mit bekanntem Wortschatz und vertrauten Textmitteln produzieren	– der s-Genitiv und der Genitiv mit <i>of</i> – Wortschatz: <i>months, dates</i>	– Lied: <i>The Calendar song</i> – Einen <i>class birthday calendar</i> erstellen – Spiel: <i>Birthday chain</i> – Texte: <i>A birthday puzzle</i> , E-Mail
Teil B: Planning a party TB B1–B7 WB B1–B3 TB B8–B13; LG 2, 5 WB B4–B8 TB B14–B17; LG 4 WB B9–B10	HV: Lerntechnik <i>How to listen</i> anwenden; einem Gespräch wesentliche Informationen entnehmen LV: Lerntechnik <i>How to read</i> anwenden; konkrete Informationen unterschiedlicher Dichte auffinden; Alltagstexten (Broschüre, E-Mail) die wesentlichen Informationen entnehmen; den Inhalt eines Rezeptes unter Zuhilfenahme von Abbildungen erfassen SPR: MitS zu ihren Gewohnheiten befragen; persönliches Interesse äußern; über Lehrbuchtexte sprechen SCHR: einfache Modelltexte (<i>party plan, invitation, Rezept</i>) auf die eigene bzw. vorgegebene Situation beziehen und umschreiben Interkulturelle Kompetenz: Geburtstagsfeiern in unterschiedlichen Ländern vergleichen Lerntechnik: <i>How to work with a dictionary</i> anwenden	– Verneinung des <i>simple present</i> – Entscheidungsfragen mit <i>do</i> im <i>simple present</i> – Fragen mit Fragewörtern im <i>simple present</i> – zählbare und nicht zählbare Nomen – <i>some</i> und <i>any</i> – <i>much, many, lots of/a lot of</i> – Sounds: [dʒ] / [tʃ]; [θ] / [ð] – Wortschatz: <i>food, party</i>	– Spiele: <i>A chain game, a party game</i> , Geburtstagsquiz – Texte: <i>Party plan, shopping list, recipe</i> , E-Mail
Teil C: Charlie's birthday party TB C1–C4; LG 7–8 WB C1–C3 TB C5–C6; P1–2; LG 1, 3; OP 1–5 WB C4–C5 <i>Check your progress 1–7</i> Portfolio-Fragebogen	HV: Sachverhalte aus bekannten Themenbereichen verstehen und das Verständnis in <i>information grids</i> nachweisen LV: Schlüsselbegriffe aus einer Geschichte in die richtige Reihenfolge bringen SPR: anhand von Schlüsselwörtern den Bedeutungskern eines Textes in eigenen Worten darstellen; sich unterschiedlicher Betonungsmuster bewusst werden und diese anwenden; eine Geschichte sinnerschließend vortragen Sprachmittlung: den Inhalt einer Geschichte in wenigen Sätzen auf Deutsch zusammenfassen	– Personalpronomen als Objekt – Wortschatz: <i>feelings</i> – Sounds: <i>Where is the stress?</i>	– Projekt: <i>A class party</i>

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 5 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 4: Free time

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen)	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: Around Camden TB A1–A4; LG 2 WB A1–A2	HV: verstehen, was ein Reiseführer über Sehenswürdigkeiten sagt, und passende Fotos nummerieren LV: themenspezifischen Wortschatz in Lesetexten identifizieren; Texten Bilder zuordnen SCHR: nach Vorlage einen kurzen Text über eine Sehenswürdigkeit in der Heimatregion verfassen; beschreiben, was man an seinem Heimatort mag bzw. nicht mag	– Adjektive – Wortschatz: <i>sights</i>	– Texte: <i>Waterbus signs</i> – Poster: <i>Your area</i>
Teil B: Saturday afternoon TB B1–B7; LG 1 WB B1–B2 TB B8–B10 WB B3–B5	HV: Lerntechnik <i>How to listen</i> anwenden; einfachen Telefongesprächen über alltägliche Sachverhalte zwischen deutlich und nicht zu schnell sprechenden Muttersprachlern folgen; erzählenden Darstellungen wesentliche Informationen entnehmen LV: Textverständnis mithilfe von <i>right-or-wrong</i> -Fragen nachweisen SPR: spielerisch andere Sichtweisen erproben (im Rollenspiel) SCHR: Bilder und einfache Bildergeschichten versprachlichen Lerntechnik: <i>How to write a grammar card</i> anwenden	– <i>present progressive</i> – Verneinung des <i>present progressive</i> – Häufigkeitsadverbien – Wortschatz: <i>sights, sports</i> – Telefongespräche – <i>Sounds:</i> [v] / [w]	– <i>Waterbus</i> zeichnen – Text: Telefongespräch
Teil C: At Camden Lock Market TB TB C1–C5; LG 3 WB C1–C3 TB C6–C10; LG 4–6 WB C4–C6 TB C11–C15; P1–3; LG 7; OP 1–3 WB C7–C8 <i>Check your progress 1–7</i> Portfolio-Fragebogen	HV: die eigenen Arbeitsergebnisse anhand eines Hörtexts eigenständig überprüfen LV: themenspezifischen Wortschatz in Lesetexten identifizieren; Lehrbuchtext wesentliche Informationen entnehmen; kleine Erzählung verstehen SPR: den Bedeutungskern eines Textes benennen, begründen und vom Bedeutungskern auf weitere Informationen schließen; mit Hilfestellung eine Geschichte nacherzählen SCHR: Lerntechnik <i>How to write</i> anwenden; Erzähltext inhaltlich erfassen; einen Brief aufgrund von sprachlichen und inhaltlichen Vorgaben und Hilfen erstellen; eine einfache Bildergeschichte versprachlichen Lerntechnik: sich mit der Technik <i>How to help out in English</i> vertraut machen Sprachmittlung: in im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Sätze und Wendungen verstehen und ins Deutsche übertragen und durch den Vergleich mit der Muttersprache idiomatische Besonderheiten erfassen	– Vergleich des <i>simple present</i> und des <i>present progressive</i> – Präpositionen des Ortes – Häufigkeitsadverbien – <i>this–that, these–those</i> – Formen des <i>simple past</i> : <i>was/were, wasn't/were't, had, saw, met, got, went, bought</i> – <i>Sounds:</i> [ɪə] / [eə] – Wortschatz: <i>shopping, clothes</i>	– Rollenspiele: Einkaufsszene – Text: Brief – Projekt: <i>A fashion show</i>

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 5 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 5: Pets

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen)	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: At the pet shop TB A1–A5; LG 3 WB A1–A4	HV: Fragen zu einem Lied beantworten; Personenbeschreibungen verstehen LV: Alltagstexten (Anzeigen) wesentliche Informationen entnehmen SPR: Lehrbuchbilder als Sprechanlässe nutzen SCHR: nach vorgegebenen Textelementen sinnvolle Texte schreiben; freies Schreiben im Rahmen bekannter Themengebiete erproben Lerntechnik: <i>How to work with words</i> erarbeiten	– Wortschatz: <i>animals, parts of the body</i>	– Spiel: <i>Word game</i> – Lied: <i>How much is that doggy in the window?</i> – Text: <i>My dream pet</i>
Teil B: The right pet? TB B1–B8; LG 2, 1 WB B1–B2 TB B9–B17; LG 4–6 WB B3–B4	HV: Alltagsgespräche verstehen LV: Lerntechnik <i>How to read</i> anwenden; den Inhalt eines Textes unter Zuhilfenahme von Schlüsselwörtern erfassen SPR: ein Partnergespräch über vertraute Themen führen; über idiomatische Phrasen verfügen, um Alltägliches zu erledigen; kurze Texte auswendig lernen und vortragen; über Verantwortung sprechen/die eigene Meinung zu Haustieren äußern SCHR: einen Dialog verfassen; formelle Korrespondenz nach Mustertext verfassen; mithilfe vorgegebener Textbausteine sinnvolle Texte schreiben Lerntechnik: <i>How to work with a dictionary</i> anwenden Sprachmittlung: in elementaren zweisprachigen Situationen vermitteln, in denen vertraute Inhalte in bekanntem Wortlaut zur Sprache kommen	– <i>must, mustn't, have to</i> – <i>whose</i> – Wortschatz: <i>pets</i> – Sounds: [ɪ] / [i:]	– Spiel: <i>Guess the pet</i> – Texte: <i>Checklist, leaflet, letter, poems</i>
Teil C: At Noah's Ark TB C1–C7; LG 7 WB C1–C4 TB C8–C9; P1–P3; OP1–9 WB C5–C6 <i>Check your progress 1–7</i> Portfolio-Fragebogen	HV: einen Hör-Sehtext mithilfe von Zuordnungsaufgaben verstehen LV: unbekannte Texte aus bekannten Themenbereichen verstehen, wenn entsprechende Bild-/Kontextvorlagen vorhanden sind; Vokabular selbstständig aus dem Kontext erschließen; konkrete Informationen unterschiedlicher Dichte sammeln SPR: über den nötigen Wortschatz verfügen, um Empfindungen zu äußern; Reaktionen auf Gelesenes beschreiben; Intonationsmuster bestimmter Satzarten angemessen realisieren SCHR: Lerntechnik <i>How to write</i> anwenden; freies Schreiben im Rahmen bekannter Themengebiete erproben Lerntechniken: <i>How to read</i> und <i>How to write a grammar card</i> anwenden	– <i>simple past (regular/irregular)</i> – Verneinung des <i>simple past</i> – Wortschatz: <i>feelings</i> – Sounds: Intonation	– Text: <i>Gillian's story</i> , Geschichte über ein Tier im Tierheim, <i>this is me</i> – Projekt: <i>An animal book</i>

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 5 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 6: Holidays

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen)	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: <i>Holidays in Britain</i> TB A1–A5; LG 1 WB A1–A4	HV: verstehen, wenn MitS über ihre Ferien sprechen LV: Lerntechnik <i>How to read</i> anwenden; Alltagstexten (Broschüren) wesentliche Informationen entnehmen SPR: aus dem eigenen Erlebnisbereich (Urlaub) berichten und sich mit anderen darüber verständigen SCHR: nach Vorlage eine Urlaubsbroschüre erstellen Lerntechnik: <i>How to work with a dictionary</i> anwenden Interkulturelle Kompetenz: verschiedene Urlaubsziele und Sehenswürdigkeiten in Großbritannien kennen lernen und knapp beschreiben; die Regionen England, Schottland und Wales kennen lernen. Sprachmittlung: Sätze und Wendungen ins Deutsche übertragen und durch den Vergleich mit der Muttersprache idiomatische Besonderheiten erfassen	– Wortschatz: <i>holidays</i> – <i>Sounds: Where is the stress?</i>	– Text: Urlaubsbroschüre – Klassenumfrage
Teil B: <i>Here and there</i> TB B1–B8; LG 2–4, 6 WB B1–B5	HV: zum Inhalt eines Raps die passenden Bilder finden; beim Zuhören Notizen machen; einem Gespräch wesentliche Informationen entnehmen LV: Lerntechnik <i>How to read</i> anwenden; Informationen durch <i>wh</i> -Fragen entnehmen SPR: Vorschläge machen; in zusammenhängenden Sätzen sprechen; Partnergespräch über vertraute Themen; Rollenspiel SCHR: freies Schreiben im Rahmen bekannter Themengebiete erproben; einen Tagebucheintrag verfassen Lerntechnik: <i>How to work with words</i> anwenden	– Futur mit <i>going to</i> – <i>mustn't–needn't</i> – Entscheidungsfragen im <i>simple past</i> – <i>Sounds: [ɒ] / [ʌ]; [ɔ:], [u:]</i> und [əʊ] – Wortschatz: <i>weather</i>	– Rap: <i>Good time</i> – Texte: <i>Rap verse, diary</i>
Teil C: <i>Home and away</i> TB C1–C3; LG 5 WB C1 TB C4–C12 WB C2 TB C13–C16; LG 8, 9; OP 1 WB C3 <i>Check your progress 1–7</i> Portfolio-Fragebogen	HV: Wettervorhersagen verstehen; eine Geschichte ohne Mitlesen verfolgen und mit den eigenen Erwartungen vergleichen LV: konkrete, vorhersehbare Informationen unterschiedlicher Dichte auffinden; Information durch <i>wh</i> -Fragen entnehmen; einfach gehaltene Postkarten verstehen SPR: allmählich mit den erlernten Sprachmitteln etwas freier umgehen und sie in neuen Zusammenhängen und Situationen verwenden; einfache Bilder versprachlichen SCHR: Lerntechnik <i>How to write</i> anwenden; freies Schreiben im Rahmen bekannter Themengebiete erproben; eine Geschichte zu Ende schreiben; ein Kurzporträt über eine Lehrwerksfigur schreiben Sprachmittlung: in elementaren zweisprachigen Situationen vermitteln, in denen vertraute Inhalte zur Sprache kommen Lerntechniken: <i>How to help out in English</i> und <i>How to work with a dictionary</i> anwenden	– Future mit <i>will</i> – Fragen mit Fragewörtern im <i>simple past</i> – Wortschatz: <i>Scotland</i>	– Texte: Geschichte, Dialog, Kurzporträt – Projekt: <i>Class postcards</i>

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 6
Ernst-Barlach-Gymnasium Unna
– basierend auf KLP Sek I (G8) –



Leistungsfeststellung	<ul style="list-style-type: none"> ❖ 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr ❖ Material: z.B. Vorschläge für Lernerfolgskontrollen zu Camden Town 2 (Diesterweg) ❖ Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen 	
Zusatzmaterialien	Back to Camden Town!	
	Theme 1	❖ Workbook
	Theme 2	❖ Teacher's Manual
	Theme 3	❖ Unterrichtssoftware
	Theme 4	❖ CDs
	Theme 5	❖ Folien
	Theme 6	❖ Grammar Coach
Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Optional 1: Roman Britain (→ Geschichte/ Latein) ❖ Optional 4: A photo story (→ Kunst/ Informatik) 	
Mögliche Projektarbeiten (Themes & Optionals)	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Theme 1: Talking about the holidays (Postergestaltung) ❖ Theme 1: The legend of King Arthur (Acting out a play) ❖ Theme 2: Sights of London ❖ Theme 2: The magical sightseeing tour ❖ Optional 2: Florence Nightingale (Zeitungsartikel, Interview, Tagebucheintrag, Todesanzeige, Geschichten schreiben) ❖ Theme 3: Rainforests ❖ Them3: Fun with poems (wall chart) ❖ Theme 4: Festivals in Britain (website, calendar) ❖ Theme 4: A photo story ❖ Theme 5: Anti-bullying campaign (Poster, Rap, szenische Gestaltung, Zeitschriftenseite) ❖ Theme 6: Sports stars (Erstellung von Profilen) ❖ Theme 6: Class chants 	

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 6 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 1: After the holidays

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen), Kulturelle Kompetenz	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Einstieg in Camden Town 2 TB <i>Back to Camden Town</i> WB 1, 2 Teil A: Talking about the holidays TB A1–A5 WB A1–A2	HV: Spekulationen verifizieren SPR: über Lehrwerkfiguren und Ereignisse aus Band 1 sprechen; von den Ferien berichten; jemanden nach seinen Ferien befragen SCHR: <i>note-taking</i> beim Interview anwenden Lerntechnik: <i>How to talk:</i> Präsentieren von Postern; Feedback geben	– Redemittel zu Ferienerlebnissen – Wortfelder <i>summer, holidays</i> – Einzelwörter in Lautschrift lesen	– Spiel: <i>Show and tell</i> – Text: Sommergedicht – Interview – Poster
Teil B: Holiday adventures TB B1–B5; LG1 WB B1–B6	HV: einem Gespräch zwischen Muttersprachlern Argumente entnehmen und kategorisieren; einfache Notizen machen (<i>note-taking</i>); Bilder einem Hörtext zuordnen; eine Geschichte nacherzählen LV: aus einer Erzählung die wesentlichen Elemente (Personen, Ort, Zeit, Handlung) herausfiltern; öffentlichen Alltagstexten (<i>website</i>) wesentliche Detailinformationen entnehmen	– Wiederholung: <i>simple past</i> (Aussagesätze, verneinte Sätze, Fragen) – Übertreibungen – Wortfelder <i>city/country, places to visit</i> – Wiederholung: <i>simple present</i> – Konjunktionen <i>so, when, because, although</i> – Aussprachevarianten von <i>simple past</i> (Endungen)	– Texte: <i>A terrible day</i> ; Feriengeschichte – Interview – <i>story treasure hunt</i> im Klassenzimmer – einen passenden Titel für eine Geschichte finden
TB B6–B12; LG3 WB B7–B9	SPR: über die Ferien der Lehrwerkfiguren sprechen; jemanden von einem Reiseziel überzeugen; über die Vor- und Nachteile des Land Lebens diskutieren SCHR: eine Erzählung mit Übertreibungen ausgestalten; Gründe für ein Reiseziel aufschreiben		
TB B13–B14	Lerntechnik: Redemittel aus einem Text suchen, Synonyme finden, Informationen in einer Tabelle festhalten; die Qualität eines Textes nach vorgegebenen Kriterien beurteilen; einen Erzähltext auf Schlüsselwörter reduzieren; Nacherzählen mit Schlüsselwörtern		
Teil C: Back to school TB C1–C7; LG2, 4, 6	HV: ein Unterrichtsgespräch mitverfolgen; darin vorkommende Fragen und Antworten richtig zuordnen LV: Informationen aus einem Text nutzen, um die Personen auf einem Bild zu identifizieren; richtige und falsche Aussagen zum Lesetext erkennen; Aussagesätze in die richtige Reihenfolge bringen; Fragen mit Fragewörtern zur Überprüfung des Partners erstellen; einem Informationstext Bilder zuordnen	– Wiederholung: Wortfeld <i>school</i> – Wortfeld <i>theatre</i> – Wiederholung: Possessivbegleiter – Possessivpronomen – Vorschläge machen	– Texte: <i>A terrible opening night</i> ; <i>Roman visitors</i> ; Theaterprogramm – ein Theaterstück vorbereiten und aufführen – Poster
TB C8–C13; P1–3; LG5, 7; OP1–7 WB C1–C4 <i>Check your progress</i> Portfolio-Fragebogen	SPR: über Charaktere und ihre Kostüme spekulieren; im Dialog Vorschläge unterbreiten SCHR: Texte für ein Programmheft verfassen; <i>How to write</i> anwenden: eine Feriengeschichte schreiben Kulturelle Kompetenz: Vertrautheit mit der Legende von <i>King Arthur</i> ; Vertrautheit mit der römischen Herrschaft in Großbritannien Lerntechnik: etwas präsentieren; Anleitung zum Inszenieren eines Stücks; Wortfelder in einem <i>word web</i> festhalten		

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 6 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 2: Around London

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen), Kulturelle Kompetenz	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: Sights of London TB A1–A4 WB A1–A3	HV: Text-Bild-Zuordnung LV: Beschreibungen im Reiseführerstil lesen und Info kategorisieren SPR: über eigene Vorlieben und Abneigungen sprechen SCHR: kurze Ortsbeschreibungen nach Vorlagen schreiben Kulturelle Kompetenz: Sehenswürdigkeiten in London nennen und beschreiben Lerntechnik: Informationen strukturieren; Internet-Recherche	– Wortfeld <i>sights of London, city</i>	– Spiel: <i>I spy</i> – Text: <i>A place I'd like to visit</i>
Teil B: Visitors to London TB B1–B5; LG3, 4 WB B1–B4	HV: nach Anweisung zeichnen; eine Stadtrundfahrt auf dem Stadtplan verfolgen; nacherzählen, was passiert ist LV: von Kindern geschriebene <i>chat messages</i> lesen und Aussagen darüber auf ihre Richtigkeit überprüfen; sich eine authentische Touristenbroschüre mithilfe der Tipps <i>How to read</i> erschließen SPR: Wünsche und Meinungen äußern; sich auf ein Touristenziel einigen; Informationen telefonisch erfragen und weitergeben; erzählen, was man bereits/nach noch nicht getan hat; Gegenwärtiges und Vergangenes beschreiben; Intonation von Fragen einüben SCHR: <i>email chat</i> simulieren; Tourkommentar schreiben Kulturelle Kompetenz: aus einer englischen Broschüre Detailinformationen auf Deutsch wiedergeben Lerntechnik: Grammatikregeln nach Anleitung selbst erschließen und eine <i>grammar card</i> anlegen; <i>How to read</i> anwenden: in einem authentischen Text unbekannte Wörter erschließen; <i>How to work with a dictionary</i> anwenden	– <i>present perfect (regular/irregular verbs)</i> – Signalwörter <i>never, already, yet, just</i> – Wiederholung: Wortfelder <i>feelings, directions</i> – <i>question tags</i> – Intonation von Fragen	– Umfrage: <i>Have you ever ...?</i> – <i>email chat</i> (simuliert) – Sightseeing-Pläne – Rap: <i>I've never flown to the moon</i> – Telefongespräch
TB B6–B12; M2 WB B5			
TB B13–B17; LG7 WB B6–B8			
Teil C: London: then and now TB C1–C9; LG2, 5, 6 WB C1–C3	HV: einem Gespräch Wegbeschreibungen entnehmen und auf einem Stadtplan wieder finden; Liedstrophen in die richtige Reihenfolge bringen; Text-Bild-Zuordnung LV: Ausschnitte aus einer Biografie lesen und Fragen zur Person beantworten SPR: Wegbeschreibungen geben SCHR: einen Tagesablauf erfinden; Tourkommentare und Texte für einen Reiseführer schreiben; sich eine Liedstrophe ausdenken Sprachmittlung: Dolmetscher für englische Touristen spielen Kulturelle Kompetenz: sich mit historisch oder kulturell wichtigen Persönlichkeiten auseinandersetzen (Sherlock Holmes; Charles Dickens, Florence Nightingale); etwas über das Leben von Kindern im viktorianischen Zeitalter erfahren Lerntechnik: <i>How to work with a dictionary</i> anwenden; Erstellung eines <i>reader's diary</i> mit unterschiedlichen Textsorten: Dialog, Brief, Zeitungsartikel, Nachruf, Erzählung	– Relativsätze – Wortfelder <i>crime, pollution, wealth</i> – Wortbildungsregeln – Wegbeschreibungen	– Texte: <i>A guide to Sherlock Holmes; A day in my life; Nachruf; Florence Nightingale and her pets</i> – eine Besichtigungstour im Heimatort simulieren – Rätsel lösen – ein Quiz erstellen – Lesetagebuch
TB C10–C14; LG1, 8 TB P1–4; OP1–2 WB C4–C6 <i>Check your progress</i> Portfolio-Fragebogen			

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 6 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 3: The future is ours

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen), Kulturelle Kompetenz	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: The Game of Life TB A1 WB A1–A4	HV: <i>note-taking</i> beim Anhören eines Liedes LV: Spielregeln anwenden SPR: über Zukunftspläne und -wünsche sprechen; Vorhersagen machen, Vermutungen anstellen SCHR: Ideen zum Leben in der Zukunft sammeln	– Wortfeld <i>careers (collocations)</i> – Adverbiale Nebensätze	– Spiel: <i>The Game of Life</i> – Lied: <i>In the future</i> – Text: <i>My personal future</i>
Teil B: Looking into the future TB B1–B3 WB B1–B4	HV: wesentliche Aussagen aus Kurztexten (Brief, Horoskop) herausfiltern, Globalverstehen thematischer Alltagsgespräche LV: längere Magazinartikel quer lesen (<i>scanning</i>), um wichtige Informationen herauszufinden und zu kategorisieren SPR: über die Zukunft der Erde sprechen; Ideen/Meinungen äußern, begründen und diskutieren; Gedicht unter besonderer Beachtung der Aussprache vortragen SCHR: in einem formellen Brief Informationen erfragen; Horoskope schreiben; Aussagen über mögliche Ereignisse in der Zukunft formulieren Sprachmittlung: über Horoskope aus einer deutschen Zeitschrift auf Englisch sprechen Lerntechnik: <i>How to read: scanning</i> anwenden; <i>How to work with a dictionary:</i> Wortschließungstechniken einüben; elementare Rechercheaufgaben durchführen	– Wiederholung: Futur mit <i>will</i> – Wiederholung: Futur mit <i>going to</i> – <i>may, might</i> – indirekte Rede (ohne <i>back-shift</i>) – Bedingungssatz 1 – Wortfeld <i>rainforest</i> – Aussprache: [f] / [v] / [w]	– Spiel/Texte: <i>horror-scope; horoscope machine</i> ; formeller Brief – Wahrsager spielen – Wandzeitung als Ergebnis einer Internet-Recherche – ein Rätsel erstellen
TB B4–B10; LG1, 2, 5 WB B5–B6			
TB B11–B12; LG4 WB B11			
Teil C: A long walk TB C1–C10; LG3, 6 WB C1–C2	HV: Inhalt von Alltagsgesprächen kategorisieren LV: Inhalt unter Einbeziehung der Textstruktur erfassen; Ausschnitte aus einem authentischen Kinderbuch lesen; <i>reading for fun</i> SPR: jemanden aufmuntern und anfeuern; jemanden loben und beglückwünschen; über Möglichkeiten des Recyclings sprechen; über Erlebtes erzählen Aussprache: ausdrucksstarkes Lesen von Dialogteilen einüben SCHR: einfache Gedichte nach Mustern schreiben; einen Dialog schreiben und vorspielen; Artikel für eine Schülerzeitung unter Beachtung des Textaufbaus verfassen Sprachmittlung: Informationen (Broschüre, <i>website</i>) auf Deutsch wiedergeben Kulturelle Kompetenz: Vergleich von Wohltätigkeitsveranstaltungen in Großbritannien und Deutschland Lerntechnik: <i>How to write:</i> Artikel und Dialoge strukturiert schreiben, ausgestalten und überarbeiten; <i>How to listen:</i> Hilfen zum <i>note-taking</i> verwenden	– Adverbien der Art und Weise – Wortfeld <i>green ideas</i>	– Spiel: Verben/Adverbien raten – Text: <i>The sponsored walk (missing part); article for the school magazine</i> ; Dialog; Gedicht – Umfrage: <i>How green are you?</i> – Sammelband/Tonaufnahmen von Gedichten
TB C11–C13; LG7; M3 TB P1–2; OP1–2 WB C3–C4 <i>Check your progress</i> Portfolio-Fragebogen			

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 6 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Thema 4: Celebrations

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen), Kulturelle Kompetenz	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: Festivals in Britain TB A1–A4 WB A1–A4	LV: den Beschreibungen von Kindern passende Bilder zuordnen; tabellarische Kategorisierung der Informationen SCHR: Text für eine <i>website</i> verfassen Kulturelle Kompetenz: verschiedene religiöse Feste in Großbritannien kennen lernen Lerntechnik: <i>How to work with a dictionary</i> anwenden; Wortbildungsregeln	– Wortfeld <i>celebrations</i> – Aussprache: Silbenbetonung	– einen Klassen(feste-)kalender herstellen – Veröffentlichung eigener Texte im Internet
Teil B: Chinese New Year TB B1–B9; LG1, 2 WB B1–B3	HV: Argumente aus Interviews herausfiltern LV: einem Zeitungsartikel Pro- und Kontra-Argumente entnehmen SPR: berichten, wie lange/seit wann man etwas macht; Feste und Gebräuche vorstellen; in einem Restaurant Essen bestellen SCHR: die eigene Meinung in einem Leserbrief vertreten Sprachmittlung: Fragen zu einem deutschsprachigen Flyer auf Englisch beantworten Lerntechnik: <i>How to talk</i> anwenden: eine Diskussion vorbereiten und durchführen	– <i>present perfect</i> mit <i>for</i> und <i>since</i> – <i>a little, a few</i> – Wortfeld <i>in a restaurant</i>	– Texte: <i>letter to the editor</i> ; <i>interview with a pop star</i> ; Erlebnisbericht – Klassendiskussion – Rollenspiel: <i>in the restaurant</i>
TB B10–B12; LG3 WB B4–B8			
Teil C: A Valentine's party TB C1–C10; LG4, 6 WB C1–C5	HV: einer Radiosendung die Hauptinformationen entnehmen LV: von Tagebucheinträgen auf einen Sachverhalt schließen; Verse beurteilen; einer „Foto-Love-Story“ folgen und über eine mögliche Fortsetzung der Geschichte spekulieren SPR: über Musik sprechen; über Vermutungen, Meinungen und Vorlieben sprechen; jemanden zu etwas überreden; ein Gedicht ausdrucksstark vortragen SCHR: Dialog schreiben und vorspielen; eine Fotogeschichte versprachlichen; eine Fotogeschichte schreiben Sprachmittlung: alltägliche Kommunikationssituation im Restaurant sinngemäß übertragen Kulturelle Kompetenz: Vergleich des Valentinstages in Großbritannien und Deutschland; <i>Bonfire Night</i> und <i>Gunpowder Plot</i> kennen lernen	– Vergleich von <i>simple present</i> und <i>present perfect</i> – Wortfelder <i>music, feelings</i> – Steigerung von Adjektiven mit <i>-er/-est</i> und <i>more/most</i> – Stützwörter <i>one/ones</i>	– <i>Valentine card</i> – Texte: <i>My favourite music, band or pop star</i> ; Dialog; Artikel – <i>photo story</i> – Filmplakat – ein Rezept nachkochen
TB C11–C17; LG5, 7; M4 TB P1–2; OP1–6 WB C6 <i>Check your progress</i> Portfolio-Fragebogen			

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 6 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 5: Dos and don'ts

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen), Kulturelle Kompetenz	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: Dos and don'ts TB A1–A2 WB A1–A3	LV: Gedichte unter Beachtung von Reim und Betonung lesen SPR: Gedichte bewerten und die eigene Meinung begründen; ein Gedicht frei und ausdrucksstark vortragen		– Gedichte in der Klasse vortragen
Teil B: It's not fair TB B1–B2 WB B1 TB B3–B9; LG4 WB B2–B7	HV: einem Hörtext Pflichten, Rechte und Verbote entnehmen; einem Erfahrungsbericht Ratschläge entnehmen LV: verschiedene Textsorten (<i>online bulletin board</i> , Erzählung) quer lesen (<i>scanning</i>); Markierung relevanter Textstellen; Kategorisierung des Inhalts SPR: über Regeln in der Familie sprechen; eine Diskussion über Computerspiele vorbereiten und durchführen; über Regeln früher und heute sprechen	– Wiederholung: <i>must/have to, mustn't/not be allowed to, can, may/be allowed to, needn't/don't have to</i> – Wiederholung: Relativsätze – Relativsätze ohne Relativpronomen – Wortfeld <i>rules</i>	– Texte: <i>rules for an upside-down world; email for a bulletin board; my grandparents and I</i> – Klassendiskussion
TB B10–B13; LG2; M5	SCHR: einen eigenen Beitrag für ein <i>online bulletin board</i> verfassen; Vergleiche zwischen Erfahrungen anstellen; Regeln formulieren und in der Gruppe präsentieren Sprachmittlung: deutsche Schulregeln erklären Lerntechnik: Techniken und Regeln der Gesprächsführung in der Gruppe		
Teil C: A trip to the mill TB C1–C9; LG1, 3, 5 WB C1–C2	HV: den Erfahrungsberichten von Kindern wichtige Informationen entnehmen; Aussagen zu einer Radiosendung auf ihre Richtigkeit überprüfen LV: die Mitteilungsabsicht eines Briefes erfassen und dagegen argumentieren; die Gefühle eines Charakters nachvollziehen; einer Broschüre wichtige Inhalte entnehmen; Ausschnitte aus einem authentischen Jugendbuch lesen; <i>reading for fun</i> SPR: über Freizeitaktivitäten sprechen; über Gefühle sprechen; Eigenschaften und das Verhalten von Personen beschreiben und beurteilen; Verhaltensratschläge geben; über <i>bullying</i> und Gegenmaßnahmen diskutieren	– Wiederholung: <i>can, could/be able to</i> – <i>should/shouldn't</i> – Wortfeld <i>bullying</i>	– Streitgespräch mit L – <i>Hot seat</i> – Text: eine Geschichte fertig erzählen (<i>At the Mill</i>) – Text nach Wahl: <i>poster, rap, telephone conversation, letter</i>
TB C10–C12; LG6 TB P1; OP1–4 WB C3–C4 <i>Check your progress</i> Portfolio-Fragebogen	SCHR/Vortragen: eine Geschichte zu Ende schreiben; verschiedene Textsorten (<i>poster, scene, rap, telephone conversation, letter</i>) nach Wahl erstellen; Erlaubnis und Verbote formulieren; Spielszenen erarbeiten Kulturelle Kompetenz: Vertrautheit mit dem britischen Schulsystem: Klassenfahrt in Großbritannien		

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 6 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 6: A question of sport

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen), Kulturelle Kompetenz	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: Starting young TB A1–A3 WB A1–A3	SPR: über die Persönlichkeit/den Erfolg von Sportstars sprechen Lerntechnik: Erstellung und Verwendung von <i>word webs</i>	– Wortfelder <i>sports, athletes</i>	– Text: <i>profile of my favourite sports star</i>
Teil B: Warming up TB B1–B3; LG4, 6 WB B1–B2	HV: Interviews mit einer Tabelle auswerten LV: Mitteilungen auf dem Schwarzen Brett quer lesen (<i>scanning</i>); Anweisungen für Aufwärmübungen befolgen SPR: Sportwettbewerbe an deutschen und britischen Schulen vergleichen; begründete Spekulationen über den Ausgang eines sportlichen Wettbewerbs anstellen; über die eigene Fitness sprechen SCHR: sich zu eigenen Stärken und Schwächen äußern; Regeln zur Sicherheit beim Sport formulieren; Übungsanleitungen erstellen	– Wortfeld <i>sports day</i> – Steigerung von Adverbien – Aussprache: Vokale (alle)	– Texte: <i>my sports profile; poster on safety rules</i> – <i>warm-up exercises</i>
TB B4–B9; LG1 WB B3–B5	Sprachmittlung: Regeln für ein typisches Schulsportspiel sinngemäß aus dem Englischen übertragen; Fragen zu einem deutschsprachigen Schwarzen Brett auf Englisch beantworten Kulturelle Kompetenz: Kennenlernen des <i>sports day</i> in Großbritannien		
TB B10–B13; M6 WB B4–B7			
Teil C: The sports day TB C1–C6 WB C1	HV: Essentielle Informationen aus Lautsprecheransagen heraushören LV: Fernsehprogramm lesen und die Sendungen mit deutschen Fernsehsendungen vergleichen SPR: Anweisungen geben (und befolgen); über Verletzungen und das eigene Wohlbefinden sprechen; eine Projektidee aushandeln; ein <i>chant</i> vortragen	– Wortfeld <i>parts of the body, at the doctor's</i> – <i>past progressive</i>	– Texte: <i>an accident</i> ; Beitrag für eine Nachrichtensendung – <i>Chanting</i> – <i>Pick of the Day</i> – Körperteile zeichnen und beschriften
TB C7–C10; LG2, 3, 5, 7 TB P1–3; OP1–3 WB C2–C4 <i>Check your progress</i> Portfolio-Fragebogen	SCHR: fehlende Textteile ergänzen und über Ereignisse berichten; einen Dialog mit der Schulkrankenschwester verfassen; nach Muster eigene <i>chants</i> verfassen; einen TV-Tipp des Tages schreiben Kulturelle Kompetenz: Aspekte britischer Fernsehkultur kennen lernen Lerntechnik: Lesetechnik <i>scanning</i> anwenden		

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 7
Ernst-Barlach-Gymnasium Unna
– basierend auf KLP Sek I (G8) –



Leistungsfeststellung	<ul style="list-style-type: none">❖ 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr❖ Material: z.B. <i>Vorschläge für Lernerfolgskontrollen zu Camden Town 3</i> (Diesterweg)❖ Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen		
Zusatzmaterialien			
	Theme 1	❖	Workbook
	Theme 2	❖	Teacher's Manual
	Theme 3	❖	Unterrichtssoftware
	Theme 4	❖	CDs
	Theme 5	❖	Folien
	Theme 6	❖	Grammar Coach
Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens	<ul style="list-style-type: none">❖ Theme 1: City life: using an underground (➔ Erdkunde)❖ Theme 2: Battle of Hastings – William the Conqueror (➔ Geschichte)❖ Theme 3: Children of the world – school life (➔Deutsch)❖ Theme 4: Friendship (➔ Religion / Deutsch)❖ Theme 5: Protection of the environment (➔Erdkunde)		
Mögliche Projektarbeiten (Themes & Optionals)	<ul style="list-style-type: none">❖ Optional 1: Advertising a German city as host for the Olympics (poster)❖ Theme 1: The sights of London (making a tourist brochure of London)❖ Optional 2: Historical characters from GB (group project: making a wall chart)❖ Theme 2: Pop Music (group project: presenting your favourite band/singer)❖ Theme 3: Changing the world – (writing and performing a rap song, organizing a fund raising event)❖ Optional 4: Dealing with exam stress (posters – gallery walk)❖ Theme 5: Save our environment campaign (creative/argumentative writing: poem, song, interview, newspaper article)❖ Optional 6: Film (making a storyboard and/or a video)		

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 7 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 1: See the world

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen), Kulturelle Kompetenz	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Einstieg in Camden Town 3 TB <i>Back to Camden Town</i> WB <i>My language skills</i> Teil A: Life in London TB A1–A5 WB	HV: Spekulationen verifizieren SPR: über Lehrwerkfiguren und Ereignisse aus den Bänden 1 und 2 sprechen; eigene Gefühle und Eindrücke zu Bildmaterial sowie Vorerfahrungen ausdrücken SCHR: <i>note-taking</i> beim Interview anwenden Lerntechnik: Sammeln und Sortieren von Informationen und Argumenten	– Redemittel zum Artikulieren persönlicher Eindrücke und Stellungnahmen – Wortfeld: <i>life in a big city</i>	– kreative Sprachproduktion: Bilder versprachlichen und passende Titel dazu finden – Interview – <i>T-chart</i> : Argumente zusammenstellen
Teil B: Out and about TB B1–B6 WB	HV: Durchsagen der Londoner U-Bahn verstehen; den Durchsagen Kommentare und Paraphrasierungen zuordnen LV: einem Text wichtige Informationen entnehmen; Stellung dazu beziehen; Textinformationen und Bilder einander zuordnen; einen Romanauszug lesen und verstehen SPR: über Fotos und einen U-Bahn-Plan sprechen; die eigene Meinung zu einem gelesenen Text äußern SCHR: einen Telefondialog schreiben; Lehrwerkfiguren mithilfe von Notizen beschreiben; einen Dialog weiterschreiben; eine Geschichte aus dem eigenen Leben schreiben Lerntechnik: unbekannte Wörter mithilfe von Bildern selbstständig erschließen und produktiv anwenden; <i>note-taking</i> Interkulturelle Kompetenz: Telefonieren in Großbritannien; Geschichte von Migrantenfamilien in Großbritannien kennen lernen	– R: <i>modal auxiliaries</i> – <i>Idioms (exaggerations)</i> – R: <i>present perfect, since/for</i> – Wortfelder: <i>using the London Underground</i> , Telefongespräche, Ratschläge geben, Adjektive zur Beschreibung von Personen und Dingen – R: <i>adjectives vs. adverbs</i> – <i>past perfect vs. simple past</i>	– Hörtext: <i>announcements on the Underground; a phone call</i> – <i>creative writing</i> : Telefongespräch, Dialoge – <i>role-play</i> : <i>talking to a tourist</i> – Personen und Dinge beschreiben (Einführung in die Charakterisierung) – kreativer Umgang mit Texten: Umsetzen in Dialoge, ein Quiz und eine <i>timeline</i> – Text: <i>Hot Samosas</i> (Auszug aus dem Roman <i>Bindi Babes</i>)
TB B7–B12; LG1&2, LG6, LG7 WB			
TB B13–18; LG4&5 WB Literature page			
Teil C: Notting Hill Carnival TB C1–C7 WB	LV: einem Zeitungsartikel Informationen entnehmen und nach Kategorien gruppieren (<i>skimming and scanning</i>); ein Flugblatt verstehen und in eigenen Sätzen wiedergeben SPR: Bilder beschreiben und interpretieren; anhand von Bildern Vermutungen äußern SCHR: einen Zeitungsartikel schreiben; das Ende einer Geschichte schreiben, redigieren und mit Texten von MitS vergleichen Reflexion des Lernprozesses: eigene Texte und die von MitS redigieren; MitS Rückmeldung geben und konstruktiv mit Rückmeldungen über den eigenen Lernstand umgehen	– R: <i>modal auxiliaries</i> – R: <i>adjectives vs. adverbs</i> – <i>adjectives after verbs of perception</i> – Ratschläge verstehen und geben – <i>past perfect vs. simple past</i> – Wortfelder: Adjektive zur Beschreibung von Gefühlen, <i>presenting results of group work, discussing a subject</i>	– Texte: Zeitungsartikel <i>Notting Hill Carnival</i> ; <i>a police leaflet</i> ; <i>Go with the flow</i> – kreative Textproduktion: Zeitungsartikel, Flugblatt und Fortsetzung einer Geschichte schreiben; Gedicht schreiben – Verschiedene Textsorten (Auszüge eines Jugendmagazins) – ein Poster gestalten und vorstellen – <i>classroom debate</i>
TB C8–10; LG5 in between Optional WB <i>Check your progress</i> Portfolio-Fragebogen			

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 7 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 2: Click on the past

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen), Kulturelle Kompetenz	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: The British Quiz TB A1–A4 WB	LV: aus einer Landkarte Antworten auf Quizfragen herauslesen HV: einem Hörtext Antworten auf Quizfragen entnehmen SPR: Vorwissen über Großbritannien versprachlichen; Quizfragen beantworten SCHR: Fragen formulieren Kulturelle Kompetenz: wichtige Fakten zur britischen Geografie und Geschichte kennen lernen	– Wortfelder: britische Geografie und Geschichte	– Text: <i>The British Quiz</i> – Poster: <i>What I would like to know about Britain</i>
Teil B: FYI (= for your information) TB B1–B7; LG2&3 WB	LV: <i>scanning</i> ; Aussagen zu einem Text auf ihren Wahrheitsgehalt hin überprüfen; <i>skimming</i> SPR: Wünsche, Meinungen und Gefühle zu einem Text oder Sachverhalt äußern und begründen; einen Text szenisch umsetzen SCHR: einen Dialog in umgangssprachlichem Englisch schreiben; ein Quiz erstellen; anhand eines Comics eine <i>time line</i> erarbeiten; einen Zeitungsartikel verfassen Kulturelle Kompetenz: historische Personen und Ereignisse kennen und einordnen lernen Lerntechnik: Grammatikregeln erschließen und in neuen Kontexten anwenden; unbekanntes Vokabular aus dem Kontext eigenständig erschließen; zwischen verschiedenen sprachlichen Stilebenen unterscheiden; das Internet als Informationsmedium nutzen lernen; eine Internetrecherche durchführen	– Strukturen: <i>the passive voice, transitive and intransitive verbs</i> – <i>formal vs. informal English</i> – Wortfelder: Meinung äußern, Gefühle ausdrücken – R: <i>comparison of adjectives</i>	– Texte: <i>The history project; comic: William Wallace; article: a funeral for William Wallace; Internet chat</i> – szenisches Spiel – kreative Textproduktion: Dialog schreiben; ein Quiz erstellen; einen Zeitungsartikel verfassen
TB B8–B14; LG7 WB			
Teil C: A step back in time TB C1–C6 WB	LV: einer Broschüre Informationen zur britischen Geschichte entnehmen; einen Tagebucheintrag gezielt auf die Verwendung sprachlicher Mittel hin untersuchen; kurze Wörterbucheinträge verstehen und auswerten; Ausschnitte aus Zeitungsartikeln und Überschriften einander zuordnen; einen Romanauszug lesen und verstehen SPR: Bilder beschreiben; die eigene Meinung zu Bildern äußern SCHR: einen Tagebucheintrag schreiben; Notizen zu Lese- und Hörtexten machen; Überschriften zu Zeitungsartikeln entwerfen; ein <i>book of legends</i> erstellen; eine historische Person vorstellen HV: einem Hörtext gezielt Informationen entnehmen; Notizen zu dargestellten Sehenswürdigkeiten und Ereignissen machen Sprachmittlung: eine englische Internetseite auf wesentliche Inhalte reduzieren, zusammenfassen und wiedergeben Lerntechnik: <i>note-taking</i> ; im Internet nach Informationen suchen; Erschließen authentischer Jugendliteratur; mit einem einsprachigen Wörterbuch arbeiten; Arbeitsergebnisse visuell zusammenfassen und der Klasse präsentieren; zielorientierte Arbeit in Kleingruppen	– R: <i>past progressive vs. simple past</i> – Wortfeld: Gefühle ausdrücken – Strukturen: <i>the passive with a by-agent</i>	– Texte: <i>brochure: The Battle of Hastings; a diary entry; newspaper articles</i> , Auszug aus der Geschichte <i>The Path of Finn McCool</i> , <i>tourist brochure: Edinburgh</i> – ein Quiz erstellen – kreative Textproduktion: Tagebucheintrag schreiben, <i>recommending Edinburgh</i> – ein <i>book of legends</i> erstellen – eine Wandzeitung gestalten
TB C7–C9; LG6; M2 Literature page Project Optional WB <i>Check your progress</i> Portfolio-Fragebogen			

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 7 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 3: Schools with a difference

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen), Kulturelle Kompetenz	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: Schools around the world TB A1–A3; M4 WB	LV: in Kleingruppen einen Text erschließen, auf bestimmte Informationen hin untersuchen und den MitS vorstellen SPR: Vorstellungen über eine gute Schule artikulieren und mit MitS diskutieren; Bildmaterial beschreiben; Vermutungen über Textinhalte anstellen SCHR: einen Text über die Traumschule verfassen Lerntechnik: selbstständiges Erschließen von unbekanntem Vokabular und Textinhalt; Präsentieren von Gruppenergebnissen	– Wortfeld: <i>school</i>	– Texte: <i>schools around the world</i> – kreative Textproduktion: <i>my dream school</i>
Teil B: Time to pull up your socks TB B1–B10; LG1, 4, 6 WB	HV: einem Dialog Global- und Detailinformationen entnehmen LV: einen <i>report</i> verstehen und bewerten; einen Textinhalt mit zuvor gemachten Vermutungen vergleichen; E-Mails auf Globalinhalte hin lesen (<i>skimming</i>); einen Romanauszug lesen und verstehen SPR: die Eigenschaften einer Person beurteilen; über Zeugnisse und Schulleistungen sprechen; über den Inhalt einer Geschichte spekulieren; Empfindungen äußern; über den Fortgang einer Geschichte Vermutungen anstellen; Projektergebnisse im Plenum vorstellen SCHR: Wortfelder erstellen (<i>a good pupil, a school report</i>); einen <i>school report</i> erstellen; einen Dialog verfassen; eine E-Mail schreiben; Fragen stellen und beantworten (<i>Hot Seat</i>); aus kreativen Schreibaufgaben auswählen (Dialog, Telefongespräch, Diskussion usw.) Interkulturelle Kompetenz: englischsprachige Schulen weltweit vergleichen; britische Zeugnisse mit dem eigenen vergleichen Lerntechnik: Grammatikregeln erschließen und anwenden; bewusster Umgang mit <i>scanning</i> und <i>skimming</i> ; in einer Kleingruppe ein Projekt erarbeiten und mithilfe von Notizen der Klasse vorstellen	– Wortfelder: Schule, Schulzeugnis, Ratschlag geben – R: <i>conditional type I</i> – Strukturen: <i>conditional type II; future perfect</i>	– Texte: <i>Rick's school report; New places, new faces; Rick's and Emma's emails</i> , Auszug aus <i>How to train your parents</i> – das eigene Schulzeugnis schreiben – Spiele: <i>the secret problem game; Hot Seat</i> – kreative Textproduktion: <i>writing an email, Dialoge, Diskussion</i> usw.
TB B11–B16; LG8 Literature page WB			
Teil C: Schools helping schools TB C1–C7; LG2 WB	HV: Bilder und Inhalte eines Interviews in Beziehung zueinander setzen; Notizen zu wesentlichen Inhalten des Interviews machen (<i>note taking</i>); einem Lied Globalinformationen entnehmen und festhalten LV: einer Schulzeitung Informationen entnehmen (<i>skimming</i>) SPR: Bilder beschreiben und über mögliche Hintergründe Vermutungen anstellen; über Katastrophenhilfe sprechen; ein Interview vorbereiten und aufführen; Arbeitsergebnisse präsentieren SCHR: Notizen machen zu möglichen Hilfsprojekten; ein Poster zur Katastrophenhilfe erstellen; ein Interview ausarbeiten; einen eigenen Liedtext verfassen; ein Quiz erstellen; einen Brief schreiben Lerntechnik: <i>note-taking</i> einüben und dabei wichtige Informationen grafisch aufbereiten; Texte mit unbekanntem Vokabular selbstständig erschließen; mit einem zweisprachigen Wörterbuch arbeiten	– Wortfelder: Umwelt, Naturkatastrophen, Katastrophenhilfe, <i>a recipe</i> – R: <i>question tags</i> – <i>wh-questions</i>	– Texte: <i>an interview with Julia Rädler; article: Camden Friday News; song: With My Own Two Hands, extracts from Harry Potter</i> – Poster: <i>fundraising activities</i> – kreative Textproduktion: Interview, Liedtext, Quiz, Brief – Verschiedene Textsorten (Auszüge aus einem Jugendmagazins) – ein Rezept entwerfen
TB C8–C10 in between Optional WB <i>Check your progress</i> <i>Portfolio-Fragebogen</i>			

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 7 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 4: How are you feeling?

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen), Kulturelle Kompetenz	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: Take a break TB A1–A6 WB	HV: Trainingsanweisungen verstehen und ausführen LV: Leserbriefe auf Global- und Detailinformationen hin erarbeiten und auf die Verwendung sprachlicher Mittel hin untersuchen SPR: über Erwartungen an den Text sprechen; über Probleme Jugendlicher sowie Kummerkasten-Seiten in Jugendzeitschriften diskutieren SCHR: Anfertigen von Notizen (<i>note-taking</i>); einen Leserbrief an eine <i>problem page</i> schreiben und einen beantworten Lerntechnik: <i>skimming</i> und <i>scanning</i>	– Wortfeld: <i>giving advice</i> – R: <i>modal auxiliaries</i>	– Text: <i>Ask Ally page</i> – kreative Textproduktion: Leserbrief, Antwort auf einen Leserbrief
Teil B: What's eating you? TB B1–B8 WB	HV: einen Romanauszug verstehen und den Inhalt grob wiedergeben LV: einen Erzähltext inhaltlich erfassen und wiedergeben; sprachliche Mittel (<i>giving advice, comforting friends</i>) herausarbeiten SPR: Bilder beschreiben; über eine Geschichte spekulieren; sich in Figuren hineinendenken und Ratschläge geben; die eigene Meinung ausdrücken und begründen; höflich widersprechen; eine Foto-geschichte versprachlichen; sagen, was man tun würde oder getan hätte; Empfindungen und Eindrücke beschreiben SCHR: einen <i>letter to an agony aunt</i> schreiben und beantworten; eine Bildergeschichte in einen narrativen Text übertragen Lerntechnik: Bildinformationen für die Erschließung eines Hörtextes nutzen; eine Diskussion vorbereiten und durchführen; Kriterien der Textproduktion sie kreativ anwenden; Bildmaterial zur Erschließung von Vokabular und Textinhalt nutzen	– R: <i>conditional type II</i> – Wortfelder: <i>giving advice, taking part in a discussion</i> – <i>conditional type III</i>	– Texte: <i>Emma's problem</i> ; Romanauszug (<i>I think I'll just curl up and die</i>), Auszug aus <i>Jake's Tower</i> – Klassendiskussion – eine <i>photo story</i> erstellen – kreative Textproduktion: Geschichte, Hausbeschreibung
Teil C: Karate kid TB C1–C8; LG2, 5 WB	HV: einem Hörtext globale und detaillierte Informationen entnehmen; Übungsanweisungen verstehen und umsetzen LV: eine Geschichte verstehen und Stellung beziehen; <i>skimming</i> und <i>scanning</i> ; Ratschläge verstehen und bewerten; einen Zeitungsartikel verstehen und (Zwischen-)Überschriften finden SPR: über Anzeigen sprechen; jemanden von der eigenen Meinung überzeugen; ein Plakat beschreiben und über die Wirkung von Plakaten sprechen; Cartoons beschreiben; Probleme artikulieren SCHR: eine Anzeige verfassen; eine Geschichte schreiben; ein Arztgespräch schreiben und spielen; ein Lernplakat erstellen; einen Ratgeber zur Prüfungsvorbereitung verfassen Kulturelle Kompetenz: Eindrücke von einem britischen Krankenhaus gewinnen; Sport in Großbritannien und Deutschland vergleichen Lerntechnik: eine Internetrecherche durchführen; in Kleingruppen zielorientiert zusammenarbeiten und die Ergebnisse präsentieren Sprachmittlung: den Inhalt eines deutschsprachigen Flyers für die MitS verständlich auf Englisch aufbereiten	– <i>gerund, reflexive pronouns, ought to (R: modal auxiliaries)</i> – Wortfelder: <i>sports, parts of the body, at the doctor's, giving advice, sports, skateboarding</i>	– Texte: <i>advertisements</i> ; <i>George's stunt workshop</i> ; <i>posters; at the doctor's</i> (Dialog), Zeitungsartikel; Plakate mit Lerntipps – Zeitungsanzeige gestalten – Spiel: <i>acting out verbs; the pain game</i> – kreative Textproduktion: Ratgeber schreiben – Plakat gestalten
TB C9–C17; LG3, 4 Project Optional WB <i>Check your progress</i> Portfolio-Fragebogen			

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 7 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 5: What on earth?

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen), Kulturelle Kompetenz	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: The earth from above TB A1–A4 WB	LV: Fakten über Umwelt und Umweltzerstörung verstehen, einordnen, Stellung dazu beziehen SPR: Bilder und ihre Wirkungen beschreiben; Empfindungen und Eindrücke äußern; Sorgen und Hoffnungen schildern; Bilder und Fakten einander zuordnen	– Wortfeld: <i>environment</i>	– Texte: <i>information boxes</i>
Teil B: Think globally, act locally TB B1–B12; LG2, 3 WB	HV: Interviews verstehen und mit den eigenen Erwartungen und Vorstellungen vergleichen LV: einen Comic lesen und verstehen; ein Interview und einen Artikel inhaltlich abgleichen (<i>scanning</i>); einen förmlichen Brief sprachlich und stilistisch untersuchen; ein Gedicht lesen und verstehen SPR: über Recycling sprechen; alternative Enden eines Comics vergleichen; Regeln zur Erstellung eines Interviews zusammentragen; Interviews beurteilen; eine Umweltkampagne beschreiben und Stellung nehmen; die eigenen Empfindungen ausdrücken SCHR: einen Comic in eine andere Textsorte übertragen (Geschichte); einen Comic gestalten; einen Brief an eine Umweltorganisation schreiben; Materialien für eine Umweltkampagne erarbeiten; ein Interview entwerfen und vorspielen; eine Gedichtstrophe verfassen Interkulturelle Kompetenz: Umweltschutz in Deutschland und Großbritannien vergleichen Lerntechnik: selbstständiges Arbeiten mit dem zweisprachigen Wörterbuch; Rückmeldung über Arbeitsergebnisse geben und einholen; Arbeitsergebnisse im Plenum präsentieren	– Wortfelder: <i>recycling, environment, writing a letter</i> – R: <i>the passive voice, relative clauses; contact clauses</i> – <i>reported speech</i>	– Texte: <i>comic: Message in a bottle, interviews, formal letters, Gedicht Pachamama</i> – einen Comic gestalten – Interviews erstellen und durchführen – kreative Textproduktion: <i>writing a formal letter, Interview, Gedichtstrophe</i> – eine Umweltkampagne erarbeiten und durchführen
TB B13–B17; M5 Literature page WB			
Teil C: All you need is power TB C1–C4 WB	HV: anhand eines Hörtextes Vermutungen überprüfen; die Hauptausagen eines Liedes erfassen (<i>listening for gist</i>) LV: <i>skimming</i> ; sprachliche Besonderheiten (Umgangssprache) eines Liedes erkennen und beurteilen; einem Reiseführer gezielt Informationen entnehmen (<i>scanning, note-taking</i>) SPR: Transportmittel beschreiben, kategorisieren und bewerten; Vor- und Nachteile abwägen und diskutieren; über eine Anzeige sprechen; Bilder beschreiben; Zukunftsvisionen formulieren SCHR: einen imaginären Reisebericht entwerfen; an einem Lied Verfahren der Textinterpretation anwenden; eine Liedstrophe schreiben; Postkarte, Dialog oder Tagebucheintrag schreiben Lerntechnik: Grammatikregeln erschließen; unbekanntes Vokabular erschließen; in Kleingruppen eine Klassendiskussion vorbereiten und diese dann durchführen; Internetrecherche Reflexion des Lernprozesses: eigene Texte und die von MitS redigieren, dabei eigene Fehler erkennen; MitS Rückmeldung geben	– R: <i>the passive voice</i> – Wortfeld: <i>means of transport</i> – <i>questions with infinitives</i> – <i>informal English</i> – R: <i>possessive pronouns</i>	– Texte: <i>protest banners; article: eco-warriors; Lied: Big Yellow Taxi, tips for moon tourists</i> – Klassendiskussion – kreative Textproduktion: <i>Reisebericht, Dialog, Liedstrophe, brochure, dialogue, postcard, diary entry</i>
TB C5–C11; LG5, 7 in between Optional WB Check your progress Portfolio-Fragebogen			

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 7 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 6: Believe it or not!

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen), Kulturelle Kompetenz	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: In the news TB A1–A5 WB	SPR: eine Geschichte in eigenen Worten wiedergeben; anhand von Bildern und Überschriften Vermutungen zu Textinhalten anstellen; Arbeitsergebnisse frei vortragen; die eigene Meinung äußern LV: <i>skimming</i> und <i>note-taking</i> HV: Globalinformationen entnehmen und festhalten (<i>note-taking</i>) Lerntechnik: Ergebnisse präsentieren	– Wortfeld: <i>fantasy stories</i>	– Texte: <i>supernatural phenomena</i> ; <i>phone-in</i> – word web
Teil B: Behind the scenes TB B1–B6; M6 WB	HV: Hauptaussagen (<i>listening for gist</i>) und Detailinformationen (<i>listening for detail</i>) entnehmen und strukturiert festhalten (<i>note-taking</i>) LV: Sprechblasen verstehen und zentrale Inhalte herauslesen; einem Dialog Standpunkte entnehmen (<i>skimming</i>); einen Romanauszug verstehen und zusammenfassen SPR: Bilder beschreiben; eine Diskussion durchführen; Vermutungen anstellen; über Figuren einer Geschichte sprechen SCHR: Inhalte strukturieren und zur Präsentation aufbereiten; Pläne machen und die von Mits erfragen; ein Interview schreiben Interkulturelle Kompetenz: Fernsehsendungen in Großbritannien kennen lernen und mit deutschem Fernsehen vergleichen Lerntechnik: Grammatikregeln induktiv eigenständig erschließen; Diskussionen vorbereiten und durchführen; einen Text selbstständig erarbeiten; ein Interview erstellen und aufführen	– <i>present progressive with future meaning</i> – Wortfeld: <i>television</i> – R: <i>reported speech</i>	– Texte: <i>Comic: Behind the scenes</i> ; Hörtext: <i>TV discussion</i> ; Dialog: <i>after the show</i> , Roman-auszug: <i>I'm Telling You, They're Aliens!</i> – Klassendiskussion – kreative Textproduktion: Interview
TB B7–B8 Literature page WB			
Teil C: Lights, camera and ... action! TB C1–C8; LG3, 4 WB	HV: Filmszene/Regieanweisungen mit eigenen Ergebnissen abgleichen LV: Auszug eines <i>film script</i> erfassen; <i>skimming</i> ; die moderne Version eines Märchens lesen und Unterschiede zum Original erkennen SPR: Ideen zusammentragen; Empfindungen äußern; die eigene Meinung präsentieren und begründen; über den Inhalt einer Geschichte spekulieren; anhand eines Comics eine Geschichte in eigenen Worten wiedergeben; zwei Versionen einer Geschichte vergleichen SCHR: Porträt einer Figur entwerfen; eine Bildergeschichte versprachlichen; ein Drehbuch verfassen; eine <i>character card</i> erstellen; eine <i>science fiction version</i> eines Märchens verfassen Lerntechnik: Grammatikregeln erschließen; Arbeitsergebnisse im Plenum vorstellen und erläutern; Texte eigenständig erschließen Reflexion des Lernprozesses: Lernfortschritte einschätzen und beschreiben und dokumentieren	– R: <i>comparison of adverbs and adjectives, conditional type II, gerund</i> – Wortfelder: Regieanweisungen; Vorschläge machen und begründen – <i>word order of adverbials</i>	– Texte: <i>film script</i> ; <i>story: Zooming in, comic: Snow White</i> ; <i>story: Snow White and the Seven Aliens</i> – <i>portrait of a film character</i> – kreative Textproduktion: Porträt einer Filmfigur, Drehbuchszene, Dialog, Zeitungsartikel, Tagebucheintrag – <i>character card</i>
TB C9–C13; LG1, 7, 8 Optional WB <i>Check your progress</i> Portfolio-Fragebogen			
Project	SCHR: ein Drehbuch entwerfen und verfilmen (<i>note-taking</i>) SPR: Ideen zusammentragen und erörtern; Projektergebnisse vorstellen, besprechen und beurteilen Lerntechnik: mit einem einsprachigen Wörterbuch arbeiten; zielorientiert in Kleingruppen arbeiten		– Drehbuch schreiben und verfilmen

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 8
Ernst-Barlach-Gymnasium Unna
– basierend auf KLP Sek I (G8) –



Leistungsfeststellung	<ul style="list-style-type: none"> ❖ 3 Klassenarbeiten im ersten Halbjahr ❖ 2 Klassenarbeiten und Lernstandserhebung im 2. Halbjahr ❖ Material: z.B. <i>Vorschläge für Lernerfolgskontrollen zu Camden Town 4</i> (Diesterweg) ❖ Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen 	
Zusatzmaterialien		
	Theme 1	
	Theme 2	❖
	Theme 3	❖
	Theme 4	❖
	Theme 5	❖
	Theme 6	
Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens	<ul style="list-style-type: none"> ❖ African American history (→Geschichte) ❖ Filmanalyse (→Deutsch) 	
Mögliche Projektarbeiten (Themes & Optionals)	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Theme 1: One-minute talks about the USA Project: eine Website erstellen ❖ Theme 2: Posters mit bewertendem gallery walk Hot seat (topics: school) ❖ Theme 3: Project: Native American culture (poster; Training presentation skills) ❖ Theme 4: Filmkritik verfassen; erste Schritte zur Filmanalyse ❖ Theme 5: class wall chart (New York City) Project: ethnische Gruppen/ afroamerikanische Geschichte ❖ Theme 6: Project: Nationals Parks in the USA 	
Lektüren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Thomas Scherer, Pocahontas (anzuschließen an theme 3) ▪ Allan Battersby, East 43rd Street (anzuschließen an theme 5) ▪ Jan Needle, The Bully (anzuschließen an theme 2) 	

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 8 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 1: New places, new faces

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen), Kulturelle Kompetenz	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: Across the States TB A1–A3; LG1 WB A1–A2	HV: einem Lied globale Informationen entnehmen (<i>listening for gist</i>) SPR: einen <i>one-minute talk</i> geben SCHR: USA-Assoziationen in einer Mindmap festhalten, diese mit weiteren Informationen ergänzen; eine Liedstrophe entwerfen; Informationen zu einem Thema sammeln Kulturelle Kompetenz: die <i>Route 66</i> und verschiedene Regionen der USA kennenlernen Methodenkompetenz: in Kleingruppen projektorientiert arbeiten; Präsentationstechniken einsetzen; Informationen beschaffen; Notizen anfertigen; MitS Rückmeldung geben	– Wortfeld: <i>the US</i>	– Lied: <i>Route 66</i> – Textproduktion: eine Liedstrophe – <i>One-minute talk</i>
Teil B: The wild side TB B1–B9; LG2 WB B1–B3	HV: einer Unterhaltung globale und gezielte Informationen entnehmen (<i>listening for gist and detail</i>) sowie Namen und Orte einander zuordnen LV: Webseiten gezielte Informationen entnehmen (<i>scanning</i>); eigene Spekulationen anhand einer Geschichte überprüfen; E-Mails gezielte Informationen entnehmen SPR: über die eigenen Erfahrungen mit <i>summer camps</i> berichten; persönliche Vorlieben erklären; über das Layout von Webseiten sprechen; die eigene Meinung begründen; anhand einer Landkarte über die Herkunft von Figuren reden; das Ende einer Geschichte mit dem eigenen Ende vergleichen SCHR: Notizen zu Webseiten anhand von Kriterien anfertigen; ein Diagramm erstellen; Informationen zu Figuren sammeln; das Ende einer Geschichte verfassen Kulturelle Kompetenz: <i>summer camps</i> in den USA kennenlernen; Unterschiede zwischen <i>American</i> und <i>British English</i> kennenlernen Sprachmittlung: Warnhinweise ins Deutsche übersetzen Methodenkompetenz: Präsentationstechniken einsetzen; Grammatikregeln eigenständig und induktiv erschließen und anwenden; Notizen anfertigen; die Phasen einer Textproduktion selbstständig durchführen; ein <i>BE/AE</i> -Wörterbuch anlegen (Portfolio)	– Wiederholung: <i>tenses</i> – <i>present perfect progressive</i> – Wortfeld: Charaktereigenschaften	– Projekt: eine Webseite – <i>Gallery walk</i> – Textproduktion: das Ende einer Geschichte
TB B10–B14; LG4; M1 WB B4–B8			
Teil C: Small town life TB C1–C6 WB C1–C3	HV: einem Radioprogramm globale und detaillierte Infos entnehmen (<i>listening for gist and detail</i>) und in einer Tabelle festhalten; einem Lied wesentliche Infos über das Leben in einer Kleinstadt entnehmen LV: einer E-Mail gezielte Informationen entnehmen (<i>scanning</i>) und Bilder beschriften; einem <i>newsletter</i> wesentliche Informationen über einen US-Verein entnehmen und diese Informationen mit deutschen Vereinen vergleichen; einem Dialog gezielte Informationen entnehmen und diese bewerten SPR: die eigene Meinung zu einem <i>summer camp</i> äußern; über das Leben in einer Kleinstadt diskutieren; anhand von Informationen Spekulationen über eine Figur anstellen; eine Diskussion durchführen; ein Lied anhand von Kriterien beschreiben; das Leben in einer deutschen und einer US-Kleinstadt kommentieren SCHR: Informationen über ein <i>summer camp</i> auflisten und bewerten; Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten aus der eigenen Region auflisten und eine E-Mail schreiben (Portfolio); anhand von Notizen einen Verein beschreiben; mit dem Partner einen Dialog entwerfen und aufführen Kulturelle Kompetenz: Einblicke in das Leben einer US-Kleinstadt gewinnen Methodenkompetenz: Grammatikregeln induktiv erschließen; Rückmeldung zu Präsentationen geben; in Kleingruppen eine Diskussion vorbereiten und durchführen; eine Internetrecherche durchführen; Präsentationstechniken einsetzen; in Kleingruppen eine Powerpointpräsentation erstellen Reflexion des Lernprozesses: Lernfortschritte einschätzen, beschreiben und im Portfolio dokumentieren	– <i>Collective nouns</i> – <i>tenses</i> – <i>present perfect progressive</i> – <i>Emphasis</i> – Wortfeld: <i>suggestions, persuasion</i>	– Textproduktion: E-Mail, Beschreibung eines Vereins – Dialog – Diskussion – Lied: <i>Small Town Big Time</i> – Powerpoint-Präsentation
TB C7–C9; LG6 WB C4–C5 Literature page Optional Check your progress Portfolio-Fragebogen			

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 8 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Thema 2: Aiming high

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen), Kulturelle Kompetenz	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: Lake Park High School TB A1–A4 WB A1–A3	LV: einen Willkommenstext lesen und die ersten Eindrücke dem Partner erläutern; einem Text gezielte Infos zu den Aufgaben von Eltern und S entnehmen und diese mit der eigenen Schule vergleichen SPR: Informationen zu <i>High schools</i> in USA sammeln; eigene Ideen mit denen der Mits vergleichen SCHR: eine <i>T-chart</i> zu den Aufgaben von Eltern und S anlegen; ein Wortfeld erstellen (<i>American high schools</i>); einen Vergleich zwischen der eigenen Schule und einer <i>High school</i> in USA verfassen (Portfolio) Kulturelle Kompetenz: <i>High schools</i> in USA kennenlernen und mit der eigenen Schule vergleichen Methodenkompetenz: Notizen in einer <i>T-chart</i> anfertigen; Partnerarbeit organisieren	– Wortfeld: <i>American high schools</i>	– Textproduktion: Vergleich zwischen <i>High schools</i> in USA und der eigenen Schule
Teil B: The in-crowd TB B1–B5 WB B1–B3; LG1–LG2	HV: einem Hörtext gezielte Informationen entnehmen (<i>listening for detail</i>), um Notizen zu ergänzen SPR: mit dem Partner über Pläne, Hoffnungen und Sorgen sprechen; über das Einhalten von Schulregeln an der eigenen Schule sprechen; die eigene Meinung zu Schulregeln äußern; fiktiven Charakteren Fragen stellen und diese beantworten (<i>Hot seat</i>); in Kleingruppen über die Popularität von <i>Homecoming</i> sprechen, die Diskussionsergebnisse vor der Klasse präsentieren; die eigene Wahl begründen LV: einem Tagebucheintrag gezielte Informationen entnehmen; Schulregeln verstehen und mit eigenen Worten wiedergeben; einem Dialog globale Informationen entnehmen und sich dazu äußern; einer Geschichte globale Informationen entnehmen (<i>skimming</i>) und dazu Notizen anfertigen (<i>note-taking</i>); Stellungnahmen gezielte Informationen entnehmen (<i>scanning</i>) und dazu Notizen anfertigen (<i>note-taking</i>) SCHR: Beispiele für <i>formal</i> und <i>informal English</i> sammeln; einen Dialog verfassen; zu einer Geschichte passende Bildunterschriften finden; einen Tagebucheintrag für einen fiktiven Charakter verfassen; ein Statement zu der Teilnahme an einem Schüleraustausch schreiben (Portfolio) Sprachmittlung: deutsche Schulregeln auf Englisch erklären Kulturelle Kompetenz: zwischen <i>BE</i> und <i>AE</i> und <i>formal</i> und <i>informal English</i> unterscheiden Methodenkompetenz: <i>Hot seat</i> durchführen und bewerten; <i>how to speak</i> anwenden	– Wortfeld: sich entschuldigen, eine Entschuldigung ablehnen, sich rechtfertigen – Wiederholung: <i>conditional clauses, types I, II, III</i>	– Textproduktion: Dialog, Tagebucheintrag, Statement – <i>Hot seat</i>
TB B6–B11; M2 WB B4–B5; LG3 Literature page			
Teil C: Nothing is impossible in Chicago TB C1–C7 WB C1–C4	HV: einer Radiosendung gezielte Informationen entnehmen, dazu Notizen anfertigen und diese vorgegebenen Bildern zuordnen; ein Lied hören, dazu Stellung nehmen und die Atmosphäre beschreiben SPR: anhand von Fotos seine Meinung äußern; mithilfe einer Landkarte die wirtschaftliche Entwicklung Chicagos beschreiben; über Lieblingsplätze in Chicago sprechen; Lieder über Städte sammeln; einen Zusammenhang zwischen Lied und Thema erklären; Vor- und Nachteile des Berühmtseins darstellen; eine <i>Talk show</i> aufführen; anhand eines Stadtplans von Chicago die Hauptschauplätze herausfinden und kommentieren; Gründe für Chicago als Schauplatz für Filme erörtern LV: zu einem Liedtext Fragen beantworten; einer Biografie gezielte Informationen entnehmen (<i>scanning</i>); einen Titel erklären; einem Artikel globale und gezielte Informationen entnehmen und Notizen dazu anfertigen (<i>skimming and scanning, note-taking</i>) SCHR: ein Poster entwerfen; einen biografischen Artikel und einen Kommentar verfassen (Portfolio) Kulturelle Kompetenz: Facetten Chicagos kennenlernen; berühmte Menschen Chicagos kennenlernen; die historische, wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung Chicagos erkennen Methodenkompetenz: projektorientiert in Kleingruppen arbeiten; Internetrecherche; Grammatikregeln anhand einer Textgrundlage induktiv erschließen, auf einer <i>grammar card</i> festhalten und anwenden; <i>how to write a comment</i> anwenden; eine <i>Talk show</i> organisieren; Internetrecherche und <i>note-taking</i> Reflexion des Lernprozesses: Lernfortschritte einschätzen, beschreiben und im Portfolio dokumentieren Hör-/Sehverstehen: mittels eines Spielfilms Chicago beschreiben	– Wiederholung: <i>gerund, infinitive without 'to'</i> – <i>'make'/'let'</i>	– Poster – <i>Gallery walk</i> – Textproduktion: biografischer Artikel, Kommentar – <i>Talk show</i> – ein Film
TB C8–C13; LG4–LG5 WB C5–C6 Project Optional Check your progress Portfolio-Fragebogen			

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 8 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 3: On the move

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen), Kulturelle Kompetenz	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: A new world TB A1–A4 WB A1–A3	SPR: anhand von Ortsnamen auf die Herkunft der Einwohner schließen; eine Szene über ein historisches Ereignis vorspielen LV: einem Comic über historische Ereignisse gezielte Informationen entnehmen (<i>scanning</i>) und auflisten SCHR: einen Zeitstrahl mit Daten und Ereignissen erstellen; einen Dialog schreiben und aufführen; ein Quiz für den Partner erstellen (<i>right/wrong</i> -Sätze) Kulturelle Kompetenz: die Geschichte europäischer Siedler in USA kennenlernen Methodenkompetenz: in Kleingruppen zielorientiert arbeiten		– ein Zeitstrahl zur US-Geschichte – eine Szene vorlesen oder vorspielen – ein Quiz
Teil B: On the move TB B1–B5; LG1–LG3; M3 WB B1–B4	HV: einem Hörtext gezielte Informationen entnehmen und diese in einer Tabelle festhalten SPR: ein Bild beschreiben und dieses mit einem Comicbild sowie mit den heutigen Gepflogenheiten vergleichen; über mögliche Gründe spekulieren; anhand von Notizen den Unabhängigkeitstag erläutern; über eine Reise spekulieren; ein Rollenspiel vorbereiten und aufführen; über eine Fabel sprechen LV: einem Dialog globale und gezielte Informationen entnehmen (<i>skimming and scanning</i>), einen Titel zuordnen und Überschriften finden; anhand eines Textes Spekulationen überprüfen sowie gezielte Informationen in einer Tabelle festhalten	– Wiederholung: <i>re-reported speech (questions)</i> – <i>reported speech (imperative)</i>	– Textproduktion: <i>a story</i> – Rollenspiel: <i>Going west</i>
TB B6–B10; LG4 WB B5–B6 Literature page	SCHR: eine Geschichte schreiben (Portfolio); eine Landkarte auswerten und die Ergebnisse in der Klasse vergleichen Sprachmittlung: einen Artikel mit eigenen Worten wiedergeben Kulturelle Kompetenz: <i>Thanksgiving</i> und <i>Independence Day</i> kennenlernen; sich mit den Gründen für die Expansion in den Westen auseinandersetzen Methodenkompetenz: Grammatikregeln anhand einer Textgrundlage induktiv erschließen, auf einer <i>grammar card</i> festhalten und anwenden; unbekanntes Vokabular durch <i>intelligent guessing</i> erschließen		
Teil C: Proud to be Native American TB C1–C7; LG5 WB C1–C4	SPR: anhand von Stichwörtern über <i>Native Americans</i> sprechen; Sätze vervollständigen, um das Textverständnis zu demonstrieren; ein Sprichwort erklären; zwei Landkarten auswerten und über mögliche Gründe für die Veränderungen spekulieren; die eigene Meinung begründen; als Experte über ein Festival berichten und darüber in der Klasse diskutieren; ein Statement vervollständigen; ein Projekt vor der Klasse vorstellen; historische Quellen auswerten; ein Ereignis (<i>Memorial Ride</i>) kommentieren SCHR: ein Klassenposter erstellen; einen Text in Abschnitte unterteilen und mit Kurzbeschreibungen versehen; einen Artikel über eine/n <i>Native American</i> verfassen; eine <i>summary</i> schreiben; Notizen zu einem Festival anfertigen (<i>note-taking</i>); ein Festival in Deutschland für englischsprachige Touristen beschreiben HV: anhand eines Interviews Stichwörter und Bilder einander zuordnen sowie detaillierte Informationen in einer Tabelle festhalten (<i>note-taking</i>); einem Nachrichtenclip gezielte Informationen entnehmen und Notizen dazu anfertigen (<i>note-taking</i>) LV: einem Jugendmagazinartikel globale und gezielte Informationen entnehmen; anhand eines Textes die eigenen Spekulationen überprüfen; Webseiten gezielte Informationen entnehmen Methodenkompetenz: <i>how to write a summary</i> anwenden; die <i>jigsaw</i> -Methode durchführen; eine Internetrecherche durchführen; in Kleingruppen projektorientiert arbeiten Kulturelle Kompetenz: sich mit der Tradition und modernen Bräuchen der <i>Native Americans</i> auseinandersetzen und mit den eigenen vergleichen; die Ereignisse um <i>Wounded Knee</i> kennenlernen Reflexion des Lernprozesses: Lernfortschritte einschätzen, beschreiben und im Portfolio dokumentieren	– Wortfeld: Gefühle – Wiederholung: <i>past perfect, passive</i> – <i>past perfect progressive</i>	– Klassenposter – Textproduktion: Artikel: <i>A Day in the Life of ...; Summary</i> ; Kurzbeschreibung eines deutschen Festivals – <i>Jigsaw</i> – <i>Project: Native American culture</i>
TB C8–C11 WB C5–C8 Optional Check your progress Portfolio-Fragebogen			

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 8 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Thema 4: Watch it!

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen), Kulturelle Kompetenz	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: Happy to be alive TB A1–A5; LG1 WB A1–A2	SPR: anhand eines Fotos über die Ursachen einer Verwüstung spekulieren; anhand von Stichworten einen 30-Sekunden-Radiobeitrag vorbereiten und präsentieren; eine Notfallliste erstellen und begründen SCHR: die Überlebensgeschichte einer (fiktiven) Person verfassen LV: einen Zeitungsartikel lesen und über die beeindruckendsten Informationen sprechen, gezielte Informationen entnehmen und in einer Mindmap festhalten (<i>scanning</i>) Methodenkompetenz: in Kleingruppen zielorientiert arbeiten; Rückmeldung zu einem von MitS erstellten Radiobeitrag geben; die Verwendung von Passivkonstruktionen in einem Artikel erklären Kulturelle Kompetenz: die Auswirkungen von Tornados in den USA kennenlernen	– Wiederholung: <i>passive</i>	– 30-Sekunden-Radiobeitrag – Textproduktion: Überlebensgeschichte
Teil B: Twister TB B1–B6; LG2–LG4 WB B1–B4	HV: einer Tornadowarnung Sicherheitsregeln entnehmen (<i>listening for detail</i>) und dazu Notizen anfertigen (<i>note-taking</i>); einem Telefondialog grobe und gezielte Informationen entnehmen und in einer Tabelle festhalten (<i>listening for gist and detail</i>) SPR: die Attraktivität einer Tornado Tour anhand von Kriterien erklären; anhand von Notizen (<i>pros and cons</i>) über Extremsportarten sprechen; über die eigenen Erwartungen an ein Blog sprechen; die Gefühlslagen einer Person mit eigenen Worten wiedergeben; über die eigenen Gefühle sprechen SCHR: eine Antwort auf eine E-Mail schreiben; eine Grafik zur Gefühlslage einer Person zeichnen; das Ende eines Blogs schreiben (Portfolio) LV: eine Webseite bewerten; einem Blog gezielte Informationen entnehmen; Kommentare und Blog-einträge einander zuordnen Methodenkompetenz: <i>how to speak</i> anwenden; das angelegte BE/AE-Wörterbuch ergänzen	– Wortfelder: <i>tornadoes; expressing one's opinion</i> – Wiederholung: <i>reported speech; conditional clauses, type III; passive</i>	– Textproduktion: E-Mail; Blogeintrag – Diskussion über Extremsportarten
TB B7–B9 WB B5–B6			
Teil C: At the movies TB C1–C9; LG5–LG6, M4 WB C1–C3	Hör-/Sehverstehen: Filmposter Filmgenres zuordnen; Trailer Filmen zuordnen; einer Unterhaltung globale und detaillierte Infos entnehmen und in einer Tabelle festhalten (<i>listening for gist and detail</i>) HV: einem Radiointerview globale und gezielte Informationen entnehmen (<i>listening for gist and detail</i>) und Notizen dazu anfertigen (<i>note-taking</i>) SPR: über Lieblingsfilme diskutieren; Trailer analysieren; über Filme spekulieren; Filmposter beschreiben und die eigene Meinung darstellen; über die Merkmale eines Filmes Vermutungen anstellen; Spezialeffekte beschreiben; für eine Filmszene Spezialeffekte entwickeln und präsentieren; über den Fortgang einer Geschichte spekulieren; eine selbst geschriebene Filmszene vorführen; anhand von Fotos über eine Naturkatastrophe sprechen; die eigene Meinung zu Gedichten äußern SCHR: Notizen zu den Lieblingsfilmen der MitS anfertigen (<i>note-taking</i>); ein DVD-Cover erstellen (Portfolio); eine Filmkritik schreiben (Portfolio); eine Folgeszene mit Regieanweisungen schreiben; ein Poster über eine Naturkatastrophe erstellen LV: einem DVD-Cover globale Informationen entnehmen; Filmkritiken lesen und bewerten; einem Artikel gezielte Informationen zu Spezialeffekten entnehmen (<i>scanning</i>); einem Filmskript wesentliche Informationen entnehmen und mit eigenen Worten wiedergeben Sprachmittlung: in einem Interview als Übersetzer agieren Methodenkompetenz: das DVD-Cover von MitS anhand von Kriterien bewerten; <i>how to write</i> und <i>how to speak</i> anwenden; Rückmeldung zu Präsentationen von MitS geben; Internetrecherche durchführen; in Kleingruppen projektorientiert arbeiten Kulturelle Kompetenz: sich mit Naturkatastrophen auseinandersetzen Reflexion des Lernprozesses: Lernfortschritte einschätzen, beschreiben und im Portfolio dokumentieren	– Wortfeld: Filmkritik; Spezialeffekte	– Textproduktion: DVD-Cover; Filmkritik; Szene für ein Filmskript – eine Szene vorführen – Poster über eine Naturkatastrophe – <i>Gallery walk</i>
WB C4–C5 <i>Check your progress</i> Portfolio-Fragebogen Literature page Project Optional			

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 8 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Thema 5: New York, New York

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen), Kulturelle Kompetenz	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: New York – you make it happen TB A1–A4 WB A1–A2	LV: einem Liedteil gezielte Informationen zum Leben in NYC entnehmen und diese zu zweit präsentieren HV: Radiointerviews gezielte Informationen entnehmen und dazu Notizen anfertigen (<i>note-taking</i>), diese mit zuvor angestellten Vermutungen vergleichen SCHR: Assoziationen zu NYC anhand von Fotos sammeln und kategorisieren; eine <i>class wall chart</i> anlegen SPR: die ersten Eindrücke zu einem Lied benennen; über das Bild von NYC in einem Lied diskutieren Methodenkompetenz: <i>how to listen</i> und <i>how to present</i> anwenden Kulturelle Kompetenz: das Leben von Einwohnern in New York City kennenlernen	– Wortfeld: <i>Life in NYC</i>	– Textproduktion: <i>class wall chart</i> zu New York City
Teil B: Back to your roots TB B1–B6; LG1–LG3 WB B1–B5	LV: einem Text globale und detaillierte Infos entnehmen (<i>reading for gist and detail</i>); Diagramme auswerten HV: einer Dokumentation nützliche Ausdrücke zur Beschreibung von <i>charts</i> entnehmen; einer Dokumentation zu Los Angeles Informationen entnehmen und dazu Notizen anfertigen (<i>note-taking</i>) SCHR: Fragen formulieren; einen Brief schreiben; passende Bildunterschriften finden; eine Mini-Szene erarbeiten und präsentieren (<i>dramatic reading</i> ; Portfolio); ein Tortendiagramm anhand von Notizen erstellen und mit dem des Partners vergleichen; ein Poster erstellen SPR: anhand von Berichten über die Gefühle von Einwanderern spekulieren; Einwanderungsfotos kommentieren; einen Begriff erklären; einen <i>Gallery walk</i> durchführen Sprachmittlung: das Wichtigste eines deutschen Flyers in einer E-Mail auf Englisch zusammenfassen Methodenkompetenz: Grammatikregeln eigenständig und induktiv erschließen und anwenden; <i>how to use a dictionary</i> , <i>how to speak</i> , <i>dramatic reading</i> anwenden; eine Internetrecherche durchführen Kulturelle Kompetenz: die Bedeutung von Ellis Island für USA-Einwanderer kennenlernen; sich in die Lage von Einwanderern versetzen; ethnische Gruppen in NYC kennenlernen	– Infinitive with 'to' – Word order of adjectives – Wordfeld: <i>feelings</i>	– Textproduktion: Brief, Mini-Szene (<i>dramatic reading</i>); Poster über ethnische Gruppen in NYC – <i>Gallery walk</i> – <i>Class wall chart</i> zu NYC
TB B7–B11; M5 WB B6–B7			
Teil C: Sights in the city TB C1–C5; LG5 WB C1–C4	LV: Webseiten globale Informationen entnehmen; einem Zeitungsartikel globale Informationen entnehmen und wiedergeben; einem Romanauszug gezielte Informationen entnehmen (<i>reading for detail</i>) HV: einem Telefongespräch wesentliche Informationen entnehmen; einem Gedichtvortrag globale Informationen entnehmen (<i>listening for gist</i>) SCHR: einen Fragebogen entwickeln; Vorschläge erarbeiten und präsentieren; Kriterien für ein gelungenes Gedicht sammeln; einen Gedichtvortrag analysieren; ein Gedicht schreiben; Erinnerungen an ein öffentliches Ereignis aufschreiben; eine passende Überschrift für einen Zeitungsartikel finden; in Kleingruppen ein Poster erarbeiten und präsentieren; einen Zeitstrahl erstellen SPR: einen Partner befragen; Interesse bzw. Desinteresse ausdrücken; ein Gedicht kommentieren; in Kleingruppen ein Gedicht analysieren und präsentieren; über die Funktion eines Posters Vermutungen anstellen; über Beweggründe spekulieren; die eigene Meinung begründen; anhand eines Romanauszuges die Tage der Protagonisten rekonstruieren; über die unterschiedliche Geschichte der Afro-Amerikaner und europäischer Siedler sprechen Methodenkompetenz: in Kleingruppen projektorientiert arbeiten; eine Internetrecherche durchführen; Informationen beschaffen; Präsentationstechniken einsetzen Kulturelle Kompetenz: <i>poetry slams</i> kennenlernen; <i>Ground Zero</i> kennenlernen; sich mit der afro-amerikanischen Geschichte auseinandersetzen Reflexion des Lernprozesses: Lernfortschritte einschätzen, beschreiben und im Portfolio dokumentieren	– Wiederholung: <i>questions</i> – Word order of adverbials – Word order of adjectives – Wortfeld: Interesse/ Desinteresse ausdrücken	– Textproduktion: Vorschläge zu einem NYC-Aufenthalt; ein Gedicht; Bericht über ein bedeutungsvolles Ereignis – <i>Poetry slam</i> – <i>Class wall chart</i> zu NYC – Poster – Zeitstrahl zur afro-amerikanischen Geschichte – <i>Gallery walk</i>
TB C6–C11 WB C5–C6 <i>Check your progress</i> Portfolio-Fragebogen Literature page Optional			

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 8 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 6: Crossing the border

Themen	Fertigkeiten, Methodenkompetenz (= Kernkompetenzen), Kulturelle Kompetenz	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: Hispanics in the US TB A1–A3 WB A1–A2	HV: einer Talkshow gezielte Informationen entnehmen und Notizen dazu anfertigen (<i>note-taking</i>) SCHR: Informationen über den Einfluss von Hispano-Amerikanern sammeln; Fragen an Einwanderer entwickeln SPR: über den Einfluss von Einwanderungsgruppen sprechen; über mögliche Einwanderungsgründe spekulieren Methodenkompetenz: <i>hot seat</i> durchführen Kulturelle Kompetenz: sich mit der Einwanderung aus spanischsprachigen Ländern in die USA auseinandersetzen	– Wortfeld: <i>immigration</i>	– <i>Hot seat</i>
Teil B: Between two worlds TB B1–B4; LG1–LG2 WB B1–B2	HV/Sprachmittlung: eine englische Nachricht auf dem Anrufbeantworter ins Deutsche übersetzen LV: einer Familiengeschichte globale und gezielte Informationen entnehmen (<i>reading for gist and detail</i>); anhand von Hervorhebungen in einem Text auf das Thema und die Autorenintention schließen, gezielte Informationen zu den Hauptargumenten entnehmen und in einer <i>T-chart</i> festhalten; einem Leserbrief Gegenargumente entnehmen; einen Romanzaug lesen und analysieren SPR: einem Partner Fragen zu einer Geschichte stellen; Informationen zu einer Geschichte austauschen; Familiengeschichten vergleichen; die eigene Reaktion zu einem Internetartikel dem Partner mitteilen; anhand eines Liedes über die Perspektive des Sprechers und über die Aspekte des US-Lebens sprechen; in Kleingruppen ein <i>Freeze-frame</i> erarbeiten SCHR: eine Geschichte mit eigenen Worten kurz zusammenfassen; Notizen zu einer Geschichte anfertigen; einen Text über das eigene Familienleben schreiben (Portfolio); einen Leserbrief verfassen; ein <i>class song book</i> erstellen; einen Dialog schreiben und präsentieren Methodenkompetenz: Grammatikregeln eigenständig und induktiv erschließen und anwenden, Ergebnisse auf einer <i>grammar card</i> festhalten; dem Partner Rückmeldung zu seinem Text geben; anhand einer Rückmeldung den eigenen Text überarbeiten; mithilfe eines Wörterbuchs unbekannte Vokabeln erschließen Kulturelle Kompetenz: sich mit den Familiengeschichten von <i>Hispanics</i> auseinandersetzen	– <i>indefinite article</i> – <i>defining and non-defining relative clauses</i> – Wiederholung: <i>conjunctions and connectives; relative pronouns; contact clauses</i>	– Leserbrief – Lied – <i>Class song book</i> – <i>Freeze-frame</i> – Dialog – TV show
TB B5–B13; M6 WB B3–B6 Literature page	SCHR: eine Geschichte mit eigenen Worten kurz zusammenfassen; Notizen zu einer Geschichte anfertigen; einen Text über das eigene Familienleben schreiben (Portfolio); einen Leserbrief verfassen; ein <i>class song book</i> erstellen; einen Dialog schreiben und präsentieren Methodenkompetenz: Grammatikregeln eigenständig und induktiv erschließen und anwenden, Ergebnisse auf einer <i>grammar card</i> festhalten; dem Partner Rückmeldung zu seinem Text geben; anhand einer Rückmeldung den eigenen Text überarbeiten; mithilfe eines Wörterbuchs unbekannte Vokabeln erschließen Kulturelle Kompetenz: sich mit den Familiengeschichten von <i>Hispanics</i> auseinandersetzen		
Teil C: Big Bend National Park TB C1–C4; LG3–LG4 WB C1–C3	LV: verschiedenen Textsorten über einen Nationalpark gezielte Informationen entnehmen und diese gruppieren (<i>reading for detail</i>) SPR: das eigene Interesse ausdrücken; in Kleingruppen ein Programm für einen Ausflug in einen Nationalpark vorbereiten und präsentieren SCHR: ein Quiz über einen Nationalpark entwickeln und mit dem Partner durchführen Methodenkompetenz: Grammatikregeln eigenständig und induktiv erschließen und anwenden, Ergebnisse auf einer <i>grammar card</i> festhalten; in Kleingruppen projektorientiert arbeiten; eine Internetrecherche durchführen; Präsentationstechniken einsetzen; Rückmeldungen zu Präsentationen geben Kulturelle Kompetenz: Einblicke in die Bedeutung von US-Nationalparks gewinnen Reflexion des Lernprozesses: eigene Lernfortschritte einschätzen und beschreiben und in einem Portfolio dokumentieren	– Wortfeld: <i>National parks</i> – <i>Simple present with future meaning</i>	– Ausflugsprogramm – Projekt: <i>National Parks in the US</i> – <i>California Quiz</i>
<i>Check your progress</i> Portfolio-Fragebogen Project Optional			

HV = Hörverstehen; LV = Leseverstehen; SPR = Sprechen; SCHR = Schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 9
Ernst-Barlach-Gymnasium Unna
– basierend auf KLP Sek I (G8) –



Leistungsfeststellung	<ul style="list-style-type: none">❖ Zwei parallel gestellte KA pro Halbjahr<ul style="list-style-type: none">- Material: durch FL selbst erstellte KA: thematisch in die entsprechenden <i>Themes</i> eingebunden- erste propädeutische analytische Verfahren (Zeitungsartikelanalyse, Charakterisierung, Cartoon Analyse etc.)❖ opt. mündliche Prüfungen❖ Überprüfung sprachlicher Mittel u. Wortschatzüberprüfungen		
Zusatzmaterialien		<ul style="list-style-type: none">❖ Workbook❖ Teacher's Manual❖ Folien❖ Unterrichtssoftware❖ CDs	
	Theme 1: DVD (<i>Billy Elliot, Bend it like Beckham</i>)		
	Theme 2: DVD (<i>Juno</i>)		
	Theme 3		
	Theme 4		
	Theme 5: Frenken et. al. <i>Ein Fach Englisch Unterrichtsmodelle. Unterrichtsmodelle für die Schulpraxis: Political Speeches.</i> Paderborn: Schöningh.		
	Theme 6		
Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens	<ul style="list-style-type: none">❖ Bewerbungstraining (Anfertigung von Lebenslauf und Bewerbungsschreiben) (➔ Deutsch)❖ Projekt <i>Stand up for Justice & Equality</i> (gegen Rassismus) (➔Geschichte)		
Mögliche Projektarbeiten (Themes & Optionals)	<ul style="list-style-type: none">❖ Australia – The Stolen Generation		
Im Schulprogramm verankerte Kooperation mit dem Fach Geschichte	<p>Bilinguale Unterrichtsmodule</p> <ul style="list-style-type: none">▪ <i>Europe between the Wars – A Road to Perdition?</i>▪ <i>The Bipolar World 1945- 1990 – Red Storm Rising?</i>▪ <i>The United Nations – Team America?</i>		

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 9 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Thema 1: Identity

Themen	Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz, kulturelle Kompetenz, landeskundliche Kenntnisse	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: Me, myself and I TB A1–A4 WB A1–A3	Mündliches Ausdrucksvermögen: anhand von Weblogs Vermutungen über Teenager anstellen und darüber diskutieren; Internetprofile hinsichtlich Form, Sprache und Inhalt untersuchen und besprechen; eine Umfrage durchführen; die eigene Meinung zum Thema Weblogs ausdrücken Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: eine Argumentation zum Thema <i>personal information online</i> schreiben Kulturelle Kompetenz: Einblicke in den Alltag englischsprachiger Teenager gewinnen Sozial- und Methodenkompetenz: in Partnerarbeit produktiv zusammenarbeiten und Mits Feedback geben; Präsentationstechniken einsetzen; Notizen anfertigen (<i>note-taking</i>)	– Thema: <i>Internet/weblogs</i>	– Textproduktion: Argumentation – Umfrage zum Thema <i>blogs</i> durchführen
Teil B: In with the in-crowd TB B1–B5; PG1–PG3 WB B1, B2	Hörverstehen: einem Audiopodcast gezielt Informationen entnehmen (<i>listening for detail</i>) Leseverstehen: anhand ausgewählter Sätze über den Inhalt einer Geschichte spekulieren; aufgrund des ersten Teils der Geschichte über den weiteren Verlauf spekulieren Mündliches Ausdrucksvermögen: über die Bedeutung unbekannter Vokabeln spekulieren; Teenager auf Fotos beschreiben und sie vorgegebenen Gruppen zuordnen Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: Vokabeln und Wendungen zum Thema <i>characterization</i> sammeln und in Kategorien ordnen; das Ende einer Geschichte verfassen Kulturelle Kompetenz: Jugendkultur in englischsprachigen Ländern kennenlernen Methodenkompetenz: Präsentationstechniken einsetzen; Vokabeln zum Thema <i>characterization</i> eigenständig erschließen und anwenden; Notizen anfertigen (<i>note-taking</i>)	– Thema: <i>characterization</i> – Wiederholung: <i>conditional type II</i> – <i>conjunctions and connectives</i>	– Präsentation einer <i>teenage group</i> als Poster oder Audio-podcast – Spiel: <i>Who am I?</i>
TB B6–B12; PG4 WB B3–B5	Leseverstehen: einen Text genau lesen und Erzählperspektive sowie Schreibstil festhalten; das Ende einer Geschichte erfassen und mit den zuvor formulierten eigenen Spekulationen vergleichen; einem Text Detailinformationen entnehmen (<i>scanning</i>) und Stilmittel darin identifizieren Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: unter Berücksichtigung der zuvor erarbeiteten Charakterisierung ein passendes Ende einer Geschichte verfassen, eine Charakterisierung von Robert schreiben und mit Textstellen belegen; <i>rhetorical devices</i> in einem eigenen Text anwenden Methodenkompetenz: Mits Feedback zu deren Texten geben; in Gruppenarbeit das gelungenste Ende wählen und der Klasse präsentieren	– <i>rhetorical devices</i> – <i>conjunctions and connectives</i>	– mithilfe eines Leitfadens eine Charakterisierung erstellen – Textproduktion: das Ende einer Geschichte; Charakterisierung

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 9 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 1: Identity

Themen	Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz, kulturelle Kompetenz, landeskundliche Kenntnisse	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil C: Literature Page: Boys will be boys TB C1–C7 WB C1–C3	<p>Hörverstehen: mithilfe einer CD das eigene <i>dramatic reading</i> verbessern</p> <p>Leseverstehen: einem Romanauszug aus <i>Billy Elliot</i> Grob- und Detailinformationen entnehmen (<i>skimming</i> und <i>scanning</i>); in Partnerarbeit den Streit von Billy und seinem Vater analysieren, Details in einer Tabelle festhalten</p> <p>Mündliches Ausdrucksvermögen: sich zu typischem Rollenverhalten von Jungen und Mädchen äußern; Vermutungen zu Reaktionen einer Buchfigur anstellen und durch Lesen überprüfen; einen Textausschnitt mit einem Partner/einer Partnerin so erarbeiten, dass er mit der entsprechenden Intonation vorgetragen werden kann</p> <p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: nach Lektüre eines Romanausschnitts eine Charakterisierung verfassen</p> <p>Kulturelle Kompetenz: sich mit einem britischen Roman auseinandersetzen</p> <p>Methodenkompetenz: <i>note-taking</i>; <i>freeze frames</i>; in Gruppen <i>dramatic reading</i> eines Textausschnitts erarbeiten und als Rollenspiel der Klasse vortragen; den Umgang mit dem Wörterbuch trainieren; Feedback geben</p>	– <i>phrasal verbs</i>	– <i>freeze frames</i> – Rollenspiel: <i>dramatic reading</i> – Romanauszug: <i>Billy Elliot</i> – Textproduktion: Charakterisierung
TB C8–C11 WB C4–C7 Check your progress Portfolio-Fragebogen	<p>Hörverstehen: aus einem Radiointerview Informationen zum Film <i>Bend it like Beckham</i> heraus-hören und in eine vorbereitete Tabelle einordnen, mit eigenen Spekulationen vergleichen</p> <p>Leseverstehen: anhand der Informationen auf dem Filmposter Spekulationen über einen Film anstellen</p> <p>Mündliches Ausdrucksvermögen: mit einem Partner/einer Partnerin über Filme sprechen; ein Filmposter beschreiben und Vermutungen über Art, Inhalt und Charaktere des Films anstellen</p> <p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: eine Diskussion zwischen Jess und ihren Eltern schreiben; kurze Szenen inklusive Bühnenanweisung zum Thema Rollentausch erarbeiten und präsentieren</p> <p>Kulturelle Kompetenz: sich mit einem britischen Film beschäftigen</p> <p>Methodenkompetenz: effektives Zuhören trainieren (<i>Skills pages</i>), Textproduktion (<i>Skills pages</i>); Feedback geben; Rollenspiel</p>		– Rollenspiel – Projekt: in Gruppenarbeit kurze Szenen zum Thema „Rollentausch“ erarbeiten und präsentieren – Textproduktion: Dialog
Optional: Cyberbullying TB OP1–OP4	<p>Hörverstehen: einem Hörtext wesentliche Informationen entnehmen und dazu Stellung beziehen; einem Hörtext Detailinformationen entnehmen</p> <p>Leseverstehen: Informationen aus einem Artikel mit dem eigenen Vorwissen abgleichen</p> <p>Mündliches Ausdrucksvermögen: über Gründe und Auswirkungen von <i>bullying</i> bzw. <i>cyberbullying</i> sprechen und eine Definition entwickeln; eine begründete Meinung zu den Gefahren des <i>cyberbullying</i> abgeben</p> <p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: einen Leitfaden zu den Gefahren des Internets verfassen</p>		– Textproduktion: Leitfaden

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 9 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 2: Crossing the line

Themen	Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz, kulturelle Kompetenz, landeskundliche Kenntnisse	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: Literature Page: The point of no return? TB A1–A6; PG2, PG3 WB A1–A3	Hörverstehen: Interviews gezielt Informationen entnehmen (<i>listening for detail</i>) Leseverstehen: einem Romanauszug Informationen entnehmen; Informationen grafisch darstellen Mündliches Ausdrucksvermögen: anhand des Buchtitels <i>Give a Boy a Gun</i> und des Covers über den Inhalt spekulieren; in Partnerarbeit und in der Gruppe Informationen austauschen, sammeln und grafisch darstellen Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: eine Charakterisierung einer Romanfigur schreiben Kulturelle Kompetenz: sich mit einem amerikanischen Roman auseinandersetzen Methodenkompetenz: Charakterisierung erstellen (<i>Skills pages</i>); <i>note-taking</i> ; <i>information gap</i> : mithilfe der eigenen Informationen und denen des Partners/der Partnerin über das Geschehen in Middletown spekulieren; Feedback geben; in Gruppen effektiv zusammenarbeiten	– Thema: <i>media (tabloid and quality paper)</i> – <i>participles</i>	– Literaturanalyse – Romanauszug: <i>Give a Boy a Gun</i> – Textproduktion: Charakterisierung – <i>information gap</i>
Teil B: Going too far TB B1–B3 WB B1–B3	Leseverstehen: den Informationsgehalt von <i>tabloid</i> - und <i>quality-paper</i> -Artikeln vergleichen und in einer Tabelle festhalten Mündliches Ausdrucksvermögen: in Partnerarbeit über die Begriffe <i>tabloid</i> und <i>quality paper</i> sprechen; über den Amoklauf von Winnenden sprechen, die eigenen Gefühle beschreiben; Winnenden mit <i>Give a Boy a Gun</i> vergleichen Kulturelle Kompetenz: Vergleichen der Vorfälle in Winnenden und Middletown; Einblicke in die Berichterstattung englischsprachiger Medien gewinnen Methodenkompetenz: <i>reading strategies (Skills pages)</i>	– Thema: <i>media (tabloid and quality paper)</i>	
TB B4–B9; PG4 WB B4–B6	Leseverstehen: Merkmale der verschiedenen Zeitungstypen erfassen (<i>skimming</i>) und Detailinformationen festhalten (<i>scanning</i> ; <i>note-taking</i>); Merkmale von Cartoons kennenlernen Mündliches Ausdrucksvermögen: Cartoons beschreiben; diskutieren, wie man mit einer Amoklauf-Drohung umgehen würde Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: einen eigenen, kurzen Zeitungsartikel schreiben; neu schreiben eines Zeitungsartikels, dabei Partizipialkonstruktionen anwenden; einen Cartoon analysieren Methodenkompetenz: Lesestrategien kennenlernen; verschiedene Satzstrukturen kennenlernen (<i>Skills pages</i>); über die Funktion von Partizipialkonstruktionen spekulieren; Feedback geben; Cartoons analysieren (<i>Skills pages</i>)	– <i>participles</i>	– Portfolio: einen Zeitungsartikel verfassen; Analyse von Cartoons – Textproduktion: Zeitungsartikel, Checkliste
Teil C: Baby blues TB C1–C5 WB C1–C3	Hörverstehen: Trailer hören und den Inhalt des Films erfassen; Funktion eines Trailers erarbeiten Leseverstehen: einer Filmkritik von <i>Juno</i> wesentliche Informationen entnehmen (<i>skimming</i>); dem Text Adjektive entnehmen und passende Synonyme, Definitionen und Gegenteile finden Mündliches Ausdrucksvermögen: Brainstorming zum Thema <i>teenage pregnancy</i> mit Diskussion über Schwierigkeiten und Möglichkeiten; über die Funktion von Filmtrailern sprechen Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: in Partnerarbeit ein Storyboard eines eigenen Anfangs von <i>Juno</i> zeichnen: Kameraeinstellungen, Musik und Klänge festlegen und Dialoge schreiben Kulturelle Kompetenz: sich über den exemplarischen Umgang mit <i>teenage pregnancy</i> in englischsprachigen Medien informieren Methodenkompetenz: Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion der Ergebnisse in der Klasse; Arbeit mit dem Wörterbuch vertiefen (<i>Skills pages</i>); <i>Think–pair–share</i> Sprachmittlung: eine deutsche Filmkritik lesen und auf Englisch zusammenfassen	– Thema: <i>teenage pregnancy</i> – <i>adjectives: synonyms, opposites, definitions</i>	– Textproduktion: Storyboard, Zusammenfassung – <i>Think–pair–share</i>

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 9 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 2: Crossing the line

Themen	Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz, kulturelle Kompetenz, landeskundliche Kenntnisse	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
TB C6–C9 WB C4, C5	<p>Mündliches Ausdrucksvermögen: auf einzelnen Filmfotos die verschiedenen Personen identifizieren und im Klassengespräch diskutieren; die Fotos in eine logische Reihenfolge bringen und diese aufgrund von Gesichtsausdrücken, Gestik usw. begründen</p> <p>Leseverstehen: zwei Filmkritiken lesen und bewerten</p> <p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: einen Kommentar zu einem von drei <i>statements</i> schreiben; eine Filmsequenz mit Dialogen schreiben</p> <p>Methodenkompetenz: Feedback geben; Präsentationstechniken anwenden; Gruppenarbeit</p>	<p>– Thema: <i>teenage pregnancy</i></p> <p>– <i>participles</i></p> <p>– Wiederholung: <i>conditional type II</i></p> <p>– Wiederholung: <i>modals</i></p>	<p>– Projekt: mithilfe von <i>film stills</i> eine Geschichte erzählen</p> <p>– Textproduktion: Filmsequenz, Kommentar</p>
TB C10–C15 WB C6, C7 <i>Check your progress</i> Portfolio-Fragebogen	<p>Hörverstehen: einer Lesung aus dem Roman <i>Slam</i> wesentliche Informationen entnehmen (<i>listening for gist; note-taking</i>)</p> <p>Leseverstehen: einen Romanauszug lesen und über den Titel diskutieren</p> <p>Mündliches Ausdrucksvermögen: einen Vergleich zu <i>Juno</i> ziehen; sich in eine andere Person hineinversetzen und erklären, wie man sich in dieser Situation fühlen würde; anhand der Textauszüge über den weiteren Verlauf der Handlung spekulieren</p> <p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: Zusammenfassung eines Romanausschnitts; die Geschichte aus einer anderen Perspektive erzählen; in Gruppen ein Storyboard für einen Fernsehspot entwickeln und der Klasse präsentieren</p> <p>Kulturelle Kompetenz: sich mit einem britischen Roman auseinandersetzen</p> <p>Methodenkompetenz: effektives Zuhören (<i>Skills pages</i>); Arbeit mit dem Wörterbuch vertiefen; in Gruppen einen Fernsehspot entwickeln (Dialoge, Kameraeinstellungen, Musik usw.); Feedback geben</p>	<p>– Wiederholung: <i>conditional type II</i></p> <p>– Wiederholung: <i>modals</i></p>	<p>– Thema: <i>teenage pregnancy</i></p> <p>– Projekt: einen Fernsehspot zum Thema <i>teenage pregnancy</i> entwickeln</p> <p>– Romanauszug: <i>Slam</i></p>
Optional: Going to extremes TB OP1–OP6	<p>Hörverstehen: eine Radiosendung über Extremsportarten hören und über deren Titel spekulieren sowie wesentliche Informationen entnehmen (<i>listening for gist</i>); Notizen zum Grob- und Detailverständnis anfertigen (<i>listening for detail</i>)</p> <p>Leseverstehen: einem Text gezielt Informationen entnehmen (<i>scanning</i>); Interviewfragen, die einem Zeitungsartikel zugrunde liegen, formulieren</p> <p>Mündliches Ausdrucksvermögen: über Extremsportarten diskutieren; einen Standpunkt begründet vertreten; ein Interview rekonstruieren und in Partnerarbeit als Rollenspiel vortragen</p> <p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: eine E-Mail verfassen und den eigenen Standpunkt vertreten</p>		<p>– Thema: Extremsportarten</p> <p>– Rollenspiel</p> <p>– Textproduktion: <i>writing an email</i></p>

Theme 3: On your own feet

Themen	Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz, kulturelle Kompetenz, landeskundliche Kenntnisse	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: Going abroad TB A1–A5 WB A1–A5	Hörverstehen: Detailinformationen erfassen (<i>listening for detail</i>), in einer Tabelle auflisten und die Ergebnisse in Partnerarbeit vergleichen Leseverstehen: Stellenausschreibungen lesen und nach eigenen Vorlieben eine Rangliste erstellen, dabei die Jobanforderungen beachten und die Entscheidung begründen Mündliches Ausdrucksvermögen: anhand von Bildmaterial Gründe dafür finden, warum Leute ins Ausland gehen; über die Einstellung des Partners/der Partnerin spekulieren Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: in Gruppen anhand von Hilfsfragen Richtlinien zum Auslandsaufenthalt für junge Leute erstellen und der Klasse präsentieren Kulturelle Kompetenz: sich über mögliche längere Auslandsaufenthalte informieren Methodenkompetenz: effektives Zuhören trainieren (<i>Skills pages</i>); in Gruppen effektiv zusammen arbeiten; Präsentationstechniken anwenden	– Thema: <i>going abroad/applying for a job</i> – Wiederholung: <i>reported speech</i>	– Textproduktion: Richtlinien aufstellen
Teil B: Looking for a job TB B1–B3	Hörverstehen: einem Hörtext die <i>dos und don'ts</i> bei der Bewerbung entnehmen und notieren und in Partnerarbeit abgleichen Mündliches Ausdrucksvermögen: Vokabeln erklären; über die Wichtigkeit von <i>soft skills</i> sprechen und eigene Fähigkeiten reflektieren; in Partnerarbeit diskutieren und begründen, für welchen <i>job</i> man aufgrund von <i>hard and soft skills</i> geeignet wäre Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: die <i>hard and soft skills</i> des in Teil A favorisierten <i>job</i> auflisten Methodenkompetenz: Arbeit mit dem Wörterbuch vertiefen	– Wiederholung: <i>reported speech</i> – Wiederholung: <i>past tenses</i> – <i>future tenses</i>	
TB B4–B7; PG1–PG5 WB B1–B5	Hörverstehen: einem Podcast Tipps zur Vorbereitung auf <i>job interviews</i> entnehmen Leseverstehen: ein Bewerbungsanschreiben hinsichtlich einer erstellten Checkliste überprüfen und auf <i>hard and soft skills</i> untersuchen (<i>skimming</i>); dem Bewerbungsschreiben nützliche Sätze entnehmen Mündliches Ausdrucksvermögen: den Sinn bestimmter Interviewfragen besprechen und gute Antworten darauf finden – diese der Klasse präsentieren; ein <i>job interview</i> mithilfe von <i>role cards</i> erarbeiten und szenisch darstellen Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: eine Checkliste zum Verfassen eines Bewerbungsschreibens erstellen; eine eigene Bewerbung mit Begleitbrief und Lebenslauf verfassen Methodenkompetenz: gegenseitig Feedback geben, effektives Zuhören, Präsentationstechniken anwenden; Rollenspiel	– Thema: <i>job application</i> – Wiederholung: <i>reported speech</i> – Wiederholung: <i>past tenses</i> – <i>future tenses</i>	– Rollenspiel: <i>job interview</i> – Textproduktion: Checkliste – Portfolio: Bewerbung mit Anschreiben und Lebenslauf schreiben

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 9 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 3: On your own feet

Themen	Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz, kulturelle Kompetenz, landeskundliche Kenntnisse	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Literature Page: Hope was here TB L1–L3	Leseverstehen: einem Romanauszug Informationen über eine Person entnehmen und Notizen anfertigen (<i>skimming</i>) Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: anhand von Hilfsfragen eine Charakterisierung der Hauptfigur verfassen; einen Dialog schreiben Mündliches Ausdrucksvermögen: in der Klasse über eine Romanfigur sprechen		– Romanauszug: <i>Hope was here</i> – Textproduktion: Charakterisierung – Portfolio: einen Dialog schreiben
Teil C: Rights and responsibilities TB C1–C5 WB C1, C2	Hörverstehen: einer Radiosendung zum Thema <i>voting age</i> Detailinformationen entnehmen (<i>listening for detail</i>) und darüber diskutieren Leseverstehen: den Zweck einer Postkarte erfassen (<i>reading for gist</i>) und erklären Mündliches Ausdrucksvermögen: gemeinsam mit dem Partner/der Partnerin über Rechte und Pflichten von Jugendlichen sprechen: die eigene Meinung ausdrücken, begründen und sich mit anderen austauschen; Pflichten diskutieren Kulturelle Kompetenz: die Rechte und Pflichten von Jugendlichen in England und Deutschland vergleichen Methodenkompetenz: moderne Medien zur Informationsbeschaffung nutzen (Internet); <i>place mat</i> (<i>Skills pages</i>); in der Klasse eine Debatte führen; effektives Zuhören (<i>Skills pages</i>)	– Thema: <i>politics/voting</i>	– <i>place mat</i> – Internetrecherche – Debatte organisieren und durchführen
TB C6–C8 WB C3–C6 Check your progress Portfolio-Fragebogen	Leseverstehen: ein Schaubild des politischen Systems des UK erfassen und das Verständnis durch <i>true/false statements</i> beweisen; einen Dialog aus <i>Monty Python and the Holy Grail</i> lesen und zusammenfassen; im Text Synonyme für vorgegebene Vokabeln finden (<i>scanning</i>); dem Text Detailinformationen entnehmen (<i>skimming</i>); sagen, warum der Text komisch ist Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: in Partnerarbeit einen Dialog weiterführen Landeskundliche Kenntnisse: das politische System des UK und politische Jugendorganisationen anderer Länder kennenlernen Methodenkompetenz: moderne Medien zur Informationsbeschaffung nutzen (Internet); Präsentationstechniken anwenden (<i>Skills pages</i>)	– Thema: <i>UK system of government</i>	– Internetrecherche mit anschließender Präsentation – Textproduktion: einen Dialog vervollständigen – Text: <i>Monty Python and the Holy Grail</i>
Optional: International student exchange TB OP1–OP3	Leseverstehen: verschiedene Webseiten zunächst grob überfliegen, eine ausgewählte Webseite genau lesen und Detailinformationen entnehmen (<i>reading for gist/skimming</i>) Mündliches Ausdrucksvermögen: einen selbst geschriebenen Dialog (Interview) vortragen Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: eine Bewerbung für einen Auslandsaufenthalt schreiben Kulturelle Kompetenz: sich über einen Aufenthalt im englischsprachigen Ausland informieren; Qualifikationen, die ein Austauschschüler mitbringen sollte, und mögliche Schwierigkeiten während eines Auslandsaufenthaltes nennen		– Textproduktion: Bewerbung, Interview

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 9 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 4: Them and us

Themen	Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz, kulturelle Kompetenz, landeskundliche Kenntnisse	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: Home and away TB A1–A4 WB A1, A2	<p>Hörverstehen: einem Hörtext zunächst die Hauptaussage entnehmen (<i>listening for gist</i>) und im Anschluss anhand von Leitfragen Detailverständnis nachweisen</p> <p>Leseverstehen: Notizen zu kurzen Kommentaren britischer Jugendlicher zum Thema <i>being British</i> machen und einen Vergleich zum eigenen Nationalgefühl ziehen</p> <p>Mündliches Ausdrucksvermögen: <i>Place mat</i>: aus einem Poster Rückschlüsse auf die britische Gesellschaft ziehen, Fragen notieren; drei wesentliche Punkte der Klasse präsentieren; den Slogan erklären</p> <p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: eine Notiz für ein Schwarzes Brett über die eigene Nationalität verfassen und mit denen der britischen Teenager vergleichen; anhand der Informationen aus dem Hörtext eine Stellungnahme aus der Sicht einer nach England eingewanderten Jugendlichen schreiben</p> <p>Landeskundliche Kenntnisse: Einblicke in die multikulturelle Gesellschaft Großbritanniens gewinnen und die Einstellung britischer Jugendlicher dazu kennenlernen; über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede sprechen</p> <p>Methodenkompetenz: <i>place mat</i>; eine Stellungnahme schreiben (<i>Skills pages: writing a comment</i>)</p>	<p>– Thema: <i>being British/nationality</i></p> <p>– Wiederholung: <i>past tenses</i></p>	<p>– Poster</p> <p>– Textproduktion: eine Stellungnahme schreiben</p> <p>– <i>place mat</i></p> <p>– Portfolio: das eigene Nationalgefühl in einem kurzen Kommentar beschreiben</p>
Teil B: Made in Bradford TB B1–B4 WB B1	<p>Leseverstehen: Texte passenden Bildern zuordnen; dem Text gezielt Informationen entnehmen (<i>scanning</i>); grammatische Strukturen im Text finden und deren Funktion beschreiben</p> <p>Mündliches Ausdrucksvermögen: eigene Bildunterschriften einem Partner vortragen</p> <p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: Bildunterschriften schreiben; einen Zeitstrahl erstellen; die Migrationsgeschichte Bradfords unter Anwendung von <i>participle constructions</i> in eigene Worte fassen</p> <p>Landeskundliche Kenntnisse: die Einwanderung von Asiaten nach Großbritannien am Beispiel der Pakistani in Bradford kennenlernen</p>	<p>– Thema: <i>immigration</i></p> <p>– Wiederholung: <i>past tenses</i></p> <p>– <i>participles</i></p>	<p>– Textproduktion: Zeitstrahl, Bildunterschriften</p>
TB B5–B9 WB B2–B6	<p>Hörverstehen: einer Nachrichtensendung eine passende Überschrift zuordnen; Notizen zu den <i>wh</i>-Fragen machen</p> <p>Leseverstehen: ein Tortendiagramm auswerten; einem Text Detailinformationen entnehmen; Einschätzungen überprüfen; die Aussage eines Gedichts verstehen und interpretieren, positive und negative Ausdrücke sammeln; in Gruppen Informationen zu einem Gedicht recherchieren und das Gedicht in Beziehung zu einem Poster setzen</p> <p>Mündliches Ausdrucksvermögen: spekulieren wie zwei englische Mädchen pakistanischer Abstammung eine Umfrage beantworten würden, die Antwort begründen</p> <p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: einen Zeitungsartikel über die <i>Bradford riots</i> verfassen; eine Präsentation eines Jugendprojekts schreiben</p> <p>Kulturelle Kompetenz: sich in die Rolle zweier Mädchen pakistanischer Abstammung versetzen</p> <p>Methodenkompetenz: effektives Zuhören trainieren; Feedback geben; moderne Medien zur Informationsbeschaffung nutzen (Internet) und in Gruppenarbeit eine Präsentation vorbereiten und durchführen</p>	<p>– Thema: <i>multiculturalism</i></p>	<p>– Textproduktion: Zeitungsartikel schreiben</p> <p>– Projekt: Präsentation eines Projekts für Jugendliche in Bradford</p> <p>– Internetrecherche</p>

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 9 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 4: Them and us

Themen	Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz, kulturelle Kompetenz, landeskundliche Kenntnisse	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil C: Pride and Prejudice TB C1–C4 WB C1–C3	<p>Leseverstehen: die einem Witz zugrunde liegenden Klischees aufdecken; Globalverständnis eines Blog-Eintrags</p> <p>Mündliches Ausdrucksvermögen: eigene Erfahrungen mit den im Witz genannten Ländern beschreiben und diese mit den Klischees vergleichen; spekulieren, woher die Klischees kommen; die eigene Reaktion auf Cartoons über deutsche Klischees notieren und in Partnerarbeit diskutieren</p> <p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: einen Cartoon analysieren; die in einem Blog genannten Erfahrungen mit den in den Cartoons beschriebenen Klischees vergleichen; festhalten, wie Deutsche andere Nationalitäten sehen, das Ergebnis der Klasse präsentieren; einen eigenen Blog-Eintrag über ein internationales Event verfassen</p> <p>Kulturelle Kompetenz: kulturelle Unterschiede zwischen verschiedenen Nationalitäten erkennen</p> <p>Methodenkompetenz: <i>place mat</i>; Unterschiede zwischen Blog und <i>newspaper article</i> beschreiben; Feedback geben</p>	<p>– Thema: Klischees</p> <p>– Wiederholung: <i>modals</i></p>	<p>– Textproduktion: Cartoon analysieren</p> <p>– Portfolio: einen Blog-Eintrag schreiben</p> <p>– <i>place mat</i></p>
TB C5–C8; PG1–PG4 WB C4–C7 <i>Check your progress</i> Portfolio-Fragebogen	<p>Hörverstehen: englischen Dialogen Höflichkeitsfloskeln entnehmen</p> <p>Leseverstehen: einem Text Informationen über den amerikanischen Lebensstil entnehmen (<i>reading between the lines</i>)</p> <p>Mündliches Ausdrucksvermögen: Erwartungen, die an einen Austauschschüler gestellt werden, formulieren; über <i>dos and don'ts</i> im Ausland diskutieren; sich für englische Ohren höflich ausdrücken; ein englisches Sprichwort erklären</p> <p>Sprachmittlung: in einem Rollenspiel Informationen aus einem deutschen Text auf Englisch wiedergeben</p> <p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: Tipps für Austauschschüler verfassen</p> <p>Kulturelle Kompetenz: kulturelle Unterschiede zwischen verschiedenen Nationalitäten erkennen; Vor- und Nachteile des „Siezens“ besprechen; englische Höflichkeit: erkennen, welche Fehler man als Deutscher leicht macht</p> <p>Methodenkompetenz: <i>buzz groups</i>; effektives Zuhören trainieren; <i>fishbowl</i>-Diskussion</p>	<p>– Wiederholung: <i>conditional type II</i></p> <p>– Wiederholung: <i>modals</i></p>	<p>– <i>buzz groups</i> zum Thema „Siezen“</p> <p>– <i>fishbowl discussion</i></p> <p>– Rollenspiel</p> <p>– Textproduktion: Tipps für Austauschschüler schreiben</p>
Optional: (Un)arranged marriage TB OP1–OP9	<p>Hörverstehen: globales Hörverständnis eines Podcasts; zwei Romanausschnitte hören</p> <p>Leseverstehen: Globalverständnis eines kurzen Romanausschnitts; die Gefühle der Hauptfigur in einem weiteren Textausschnitt erfassen (<i>skimming</i>); die Beziehungen zwischen einzelnen Romanfiguren erfassen</p> <p>Mündliches Ausdrucksvermögen: eine begründete Meinung zu einem Romanausschnitt ausdrücken</p> <p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: in einer <i>T-chart</i> die Familien von zwei Romanfiguren gegenüberstellen; einen Dialog zwischen zwei Romanfiguren in Partnerarbeit verfassen; in Partnerarbeit ein mögliches Ende der Geschichte schreiben</p> <p>Kulturelle Kompetenz: die Probleme englischer Jugendlicher indischer Abstammung kennenlernen</p> <p>Methodenkompetenz: Rollenspiel; <i>freeze frames</i> einer Romanszene; in Partnerarbeit konstruktiv zusammenarbeiten</p>	<p>– Thema: <i>arranged marriage</i></p>	<p>– einen Dialog verfassen und szenisch darstellen</p> <p>– <i>freeze frame</i></p> <p>– Rollenspiel: <i>parents' objections to friends</i></p> <p>– Romanauszug: <i>(Un)arranged marriage</i></p> <p>– Textproduktion: Dialog</p>

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 9 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 5: Taking action

Themen	Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz, kulturelle Kompetenz, landeskundliche Kenntnisse	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: Election TB A1–A5; PG1, PG2 WB A1–A4	Hörverstehen: erste Eindrücke von einer Schülerin und deren Rede beschreiben und mit der Rede eines weiteren Schülers vergleichen; genaues Zuhören üben und dabei auf Intonation und Betonungen achten Leseverstehen: eine Rede in Abschnitte einteilen und jeden Teil zusammenfassen; Redemittel identifizieren und deren Einsatz begründen Mündliches Ausdrucksvermögen: erste Eindrücke beschreiben; die eigene begründete Meinung ausdrücken; betontes Lesen einer Rede üben Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: eine Begründung für eine Wahlentscheidung schreiben, eine schlechte Rede sprachlich und inhaltlich verbessern Landeskundliche Kenntnisse: Einblicke in Schülervertretungswahlen in den USA gewinnen und mit Deutschland vergleichen Methodenkompetenz: effektives Zuhören; eine Rede vortragen	– Thema: <i>speeches</i> – <i>rhetorical devices</i> – <i>reported speech</i>	– Textproduktion: eine Rede verbessern
Teil B: Making your voice heard TB B1–B3 WB B1, B2	Leseverstehen: einen Cartoon analysieren; Informationen aus einem Text grafisch darstellen; Texten passende Überschriften zuordnen Mündliches Ausdrucksvermögen: einen Cartoon beschreiben und deuten; diskutieren und schriftlich festhalten, wie man Jugendliche für Politik und Wahlen interessieren kann; begründen, mit welchem der Teenager man sich (politisch) am ehesten identifizieren kann; Stellung beziehen Landeskundliche Kenntnisse: Einblicke in das politische System der USA gewinnen	– Thema: <i>US system of government</i>	
TB B4–B8 WB B3–B6	Hörverstehen: einem Hörtext über die <i>US presidential campaign 2008</i> Global- und Detailinformationen entnehmen Leseverstehen: mehrere Texte genau lesen: Modalverben sowie deren Entsprechungen notieren; Passivkonstruktionen erkennen und notieren, anhand der gefundenen Beispiele erklären, weshalb der Passiv in diesen Texten so häufig vorkommt Mündliches Ausdrucksvermögen: über Fotos von der <i>US presidential campaign 2008</i> sprechen; den amerikanischen mit dem deutschen Wahlkampf vergleichen; überlegen, in welcher Weise der amerikanische Wahlkampf Jugendliche anspricht Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: zu vorgegebenen Situationen eigene „Dialoge“ unter Anwendung von <i>auxiliaries</i> schreiben; in der Gruppe eine eigene <i>campaign</i> entwerfen und der Klasse präsentieren Landeskundliche Kenntnisse: den amerikanischen Wahlkampf kennenlernen Methodenkompetenz: Texten gezielt Vokabular entnehmen; <i>reading for detail</i> ; Gruppenarbeit	– Thema: <i>US presidential campaign 2008</i> – Wiederholung: <i>modals</i> – Wiederholung: <i>the passive</i>	– Projekt: Poster oder Flyer oder Webseite für einen Wahlkampf entwerfen
Literature Page: Popular Vote TB L1, L2	Leseverstehen: einen Romanauszug genau lesen: Charaktereigenschaften der Ich-Erzählerin festhalten; die Argumente zweier Romanfiguren entnehmen und sich für einen der beiden Standpunkte entscheiden Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: das Ende eines Dialoges zwischen zwei Romanfiguren schreiben Methodenkompetenz: <i>reading for detail</i> ; Stellung beziehen	– Thema: <i>student council</i>	– Romanauszug: <i>Popular Vote</i>

Schulinternes Curriculum Englisch – Jgst. 9 – Ernst-Barlach-Gymnasium Unna – basierend auf KLP Sek I (G8) –

Theme 5: Taking action

Themen	Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz, kulturelle Kompetenz, landeskundliche Kenntnisse	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil C: Stand up for your rights TB C1–C6 WB C1–C6	<p>Hörverstehen: ein Interview mit einer Afroamerikanerin genau hören (<i>listening effectively</i>); Martin Luther Kings Rede die Hauptaussage entnehmen; die durch die Rede entstehende Atmosphäre beschreiben</p> <p>Leseverstehen: Schlagzeilen lesen und deren Fokus erkennen; einen Zeitungsartikel lesen, den Inhalt zusammenfassen und in Partnerarbeit darüber sprechen, Fragen zum Text notieren und in der Klasse soweit möglich beantworten; einen Ausschnitt aus Kings Rede zusammenfassen; die Rede auf sprachliche Mittel untersuchen</p> <p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: in Kleingruppen einen Artikel zum Thema afroamerikanische Geschichte für eine Wandzeitung schreiben und bebildern, alle Artikel aufhängen und möglichst viele der offenen Fragen beantworten</p> <p>Methodenkompetenz: <i>listening effectively</i>; aus dem Internet oder anderen Quellen Informationen zum <i>civil rights movement</i> zusammentragen und präsentieren; <i>class wall chart</i>, <i>gallery walk</i></p>	<p>– Thema: <i>civil rights movement</i></p> <p>– Wiederholung: <i>conditional type II</i></p> <p>– <i>rhetorical devices</i></p> <p>– Wiederholung: <i>past tenses</i></p> <p>– <i>future tenses</i></p>	<p>– <i>class wall chart</i></p> <p>– Internetrecherche</p> <p>– <i>gallery walk</i></p>
TB C7–C13; PG3–PG5 WB C7 <i>Check your progress</i> Portfolio-Fragebogen	<p>Hörverstehen: eine Rede von Barack Obama hören und den Inhalt erfassen, den gleichen Ausschnitt lesen und das Hörverstehen somit überprüfen</p> <p>Leseverstehen: einen Ausschnitt aus einer Rede Obamas lesen, Formulierungen zuordnen, Obamas Anwendung von <i>dream</i> in eigenen Worten erläutern und mit Kings vergleichen; gezielt Wörter und Formulierungen entnehmen und erklären, weshalb Obama sie verwendet; einem Text gezielt Vokabeln entnehmen; mithilfe eines Wörterbuchs Synonyme und Antonyme ergänzen</p> <p>Mündliches Ausdrucksvermögen: in der Klasse über die Probleme sprechen, die Obama in seiner Rede anspricht, und sagen, welche die schwerwiegendsten sein werden</p> <p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: kurze Texte mit eigenen Worten wiedergeben; eine Rede über den eigenen Traum schreiben, dabei das erworbene Wissen und Vokabular anwenden, die Rede vor der Klasse halten</p> <p>Kulturelle Kompetenz: Einblicke in das <i>civil rights movement</i> gewinnen; sich über Personen und Ereignisse der amerikanischen Geschichte informieren</p> <p>Methodenkompetenz: Arbeit mit dem Wörterbuch trainieren; gegenseitig Feedback geben</p>	<p>– Thema: <i>American dream today</i></p> <p>– <i>rhetorical devices</i></p> <p>– Wiederholung: <i>conditional type II</i></p> <p>– Wiederholung: <i>past tenses</i></p> <p>– <i>future tenses</i></p>	<p>– Textproduktion: eine Rede schreiben und vortragen; Träume anderer Leute in eigenen Worten wiedergeben</p>
Optional: The stolen generation TB OP1–OP11	<p>Hörverstehen: Atmosphäre einer Filmmusik erfassen und Emotionen Bildern zuordnen; anhand eines Radiointerviews die Handlung des Films erfassen und mit den vorher angestellten Vermutungen vergleichen; ein Lied hören</p> <p>Leseverstehen: einen Liedtext erfassen und für jede Strophe eine passende Überschrift finden; die Botschaft vor dem historischen Hintergrund erklären, einen Videoclip für das Lied entwerfen</p> <p>Mündliches Ausdrucksvermögen: anhand von Bildmaterial über den Handlungsverlauf eines Films spekulieren; Bilder in die richtige Reihenfolge bringen und die Entscheidung begründen; sich mithilfe von Vorgaben zu Filmmusik äußern</p> <p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: einen Zeitungsartikel kurz zusammenfassen</p> <p>Kulturelle Kompetenz: sich über Geschichte und aktuelle Situation der Aborigines informieren</p> <p>Methodenkompetenz: Vokabelerschließungsstrategien trainieren; Wörterbucharbeit trainieren</p>	<p>– Thema: <i>Aborigines</i></p> <p>– Wiederholung: <i>modals</i></p>	<p>– Textproduktion: eine <i>summary</i> schreiben</p> <p>– Projekt: einen Videoclip zu einem Song entwerfen</p> <p>– Filmmusik: <i>Rabbit-Proof Fence</i></p> <p>– Lied: <i>From little things big things grow</i></p>

Theme 6: Seeing is believing

Themen	Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz, kulturelle Kompetenz, landeskundliche Kenntnisse	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil A: The camera never lies? TB A1–A5; PG2 WB A1, A2	Hörverstehen: Grob- und Detailinformationen eines Audioguides erfassen Mündliches Ausdrucksvermögen: über die Funktion von Bildern in Werbung sprechen; Fotos beschreiben und auswerten; Gefühle ausdrücken; Erwartungen formulieren; verschiedene Botschaften von Bildern formulieren; den Umgang mit manipulierten Fotos diskutieren Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: Regeln für den Umgang mit Fotos in der Schülerzeitung formulieren Landeskundliche Kenntnisse: sich mit Fotos aus englischsprachigen Medien beschäftigen Methodenkompetenz: effektiv in der Gruppe arbeiten und diskutieren; eine Diskussion führen	– Thema: <i>media/photos</i> – Wiederholung: <i>modals</i> – Wiederholung: <i>present tenses</i>	– Portfolio/Projekt: in Gruppenarbeit an Magazinbildern Manipulationsmöglichkeiten demonstrieren – Textproduktion: Regelwerk für den Umgang mit Fotos aufstellen
Teil B: To buy or not to buy TB B1–B5 WB B1–B3	Hörverstehen: einem Interview Detailinformationen entnehmen Leseverstehen: eine Werbeanzeige auf vorgegebene Aspekte hin untersuchen Mündliches Ausdrucksvermögen: Werbeanzeigen beschreiben und persönliche Eindrücke nennen; spekulieren, weshalb es Beschwerden über diese Anzeigen gab Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: über den Sinn der ASA (<i>Advertising Standards Authority</i>) diskutieren; einen Beschwerdebrief an die ASA verfassen; Lieblingswerbung aus der Kindheit beschreiben Kulturelle Kompetenz: Einblicke in Werbung in englischsprachigen Ländern gewinnen Methodenkompetenz: in Gruppenarbeit interessante Werbeanzeigen besprechen und präsentieren	– Thema: <i>advertising</i> – Wiederholung: <i>modals</i>	– Textproduktion/Portfolio: <i>letter of complaint</i>
TB B6–B10; PG3 WB B4–B6	Hörverstehen: einem Hörtext gezielt Informationen entnehmen und diese grafisch darstellen Leseverstehen: einem Zeitungsartikel lesen und Detailinformationen (erwähnte Werbetechniken, Werbe-Vokabular) entnehmen (<i>skimming</i>); einem Zeitungsartikel gezielt Werbe-Vokabular entnehmen; in Partnerarbeit über die Botschaft des Artikels sprechen Mündliches Ausdrucksvermögen: die eigene Meinung ausdrücken bzw. Stellung zu genannten Argumenten beziehen Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: eine Stellungnahme schreiben; einen Leserbrief schreiben Methodenkompetenz: mithilfe des Internets Informationen sammeln und eine Debatte organisieren und durchführen; Feedback geben		– Textproduktion: <i>letter to the editor</i> – <i>class debate</i> organisieren und durchführen

Theme 6: Seeing is believing

Themen	Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz, kulturelle Kompetenz, landeskundliche Kenntnisse	Sprachliche Mittel	Aktivitäten/Projekte Textproduktion
Teil C: The making of ... TB C1–C5 WB C1–C6	<p>Leseverstehen: einer Filmkritik Detailinformationen entnehmen und die Struktur des Textes untersuchen; einem Text Vokabular entnehmen; einen Drehbuchausschnitt der entsprechenden Stelle in der Filmkritik zuordnen</p> <p>Mündliches Ausdrucksvermögen: <i>dramatic reading</i> eines Drehbuchausschnitts; über den weiteren Verlauf der Geschichte spekulieren; in Partnerarbeit über die Pläne von Filmfiguren diskutieren</p> <p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: eine Filmkritik schreiben</p> <p>Methodenkompetenz: Kameraeinstellungen erkennen und deren Effekt auf den Zuschauer analysieren</p>	– Wiederholung: <i>future tenses</i>	<p>– Textproduktion: Filmkritik</p> <p>– Portfolio: Analyse der Körpersprache von Filmfiguren auf Filmfotos</p> <p>– <i>dramatic reading</i></p>
TB C6–C9; PG4 WB C7–C9 <i>Check your progress</i> Portfolio-Fragebogen	<p>Leseverstehen: einen Drehbuchauszug lesen und dazu ein Storyboard zeichnen</p> <p>Mündliches Ausdrucksvermögen: in Partnerarbeit über eine Filmszene diskutieren und den Effekt verschiedener Details analysieren; diskutieren, ob der Film eine politische Satire ist</p> <p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: die Titelseite einer Zeitung entwerfen; eine Stellungnahme zur Redewendung <i>seeing is believing</i> verfassen</p>		<p>– Film: <i>Wag the Dog</i></p> <p>– Projekt/Portfolio: Titelseite einer Zeitung entwerfen</p> <p>– Textproduktion: Stellungnahme</p>
Optional: Dead famous TB OP1–OP7	<p>Hörverstehen: einem Liedtext wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Leseverstehen: eine Metapher aus einem Liedtext erklären; Romanauszüge lesen und Detailinformationen entnehmen</p> <p>Mündliches Ausdrucksvermögen: einen Song auswerten; über den Sinn von Sendungen wie <i>Big Brother</i> diskutieren; Verhaltensweisen der Romanfiguren beurteilen; die Faszination von <i>reality shows</i> diskutieren und eine Definition des Begriffs entwickeln; das Verhalten von Kandidaten des <i>reality TV</i> und dessen Zuschauer beurteilen</p> <p>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit: anhand eines Romanauszugs eine Zeichnung des Hauses und der Kamerapositionen anfertigen; einen Dialog verfassen und szenisch darstellen</p> <p>Methodenkompetenz: <i>buzz groups</i></p>	– Thema: <i>reality TV</i>	<p>– <i>buzz groups</i></p> <p>– Rollenspiel</p> <p>– Romanauszug: <i>Dead Famous</i></p> <p>– Textproduktion: Dialog</p> <p>– Lied: <i>Television, the drug of the nation</i></p>

Fördermaterialien für die Sek I

Jahrgangsstufe 5:

Klippert, Englisch, Storytelling, Talking about texts (Klett Verlag)
Englisch an Stationen, Klasse 5 (Auer Verlag)
Englisch üben, Differenzierte Materialien (Auer Verlag)
Timesaver, Grammar activities (elementary) (Cornelsen Verlag)
Grammar Coach für das 5. Schuljahr (Diesterweg Verlag)
Diagnostizieren und Fördern, Englisch, 5. und 6. Schuljahr (Cornelsen Verlag)
Vertretungsstunden Englisch 5./6. Klasse (Persen Verlag)
Fördern! 5/6 Englisch Mit Grammatik zur Kommunikation, Fragen und Antworten (Klett Verlag)
Fördern! 5/6 Englisch Wortschatz (Klett Verlag)
Fördern! 5-10 Englisch Lernspiele (Klett Verlag)

Jahrgangsstufe 6:

Grammar Coach für das 6. Schuljahr (Diesterweg Verlag)
Diagnostizieren und Fördern, Englisch, 5. und 6. Schuljahr (Cornelsen Verlag)
Vertretungsstunden Englisch 5./6. Klasse (Persen Verlag)
Fördern! 5/6 Englisch Mit Grammatik zur Kommunikation, Fragen und Antworten (Klett Verlag)
Fördern! 5/6 Englisch Wortschatz (Klett Verlag)
Fördern! 5-10 Englisch Lernspiele (Klett Verlag)

Jahrgangsstufe 7:

Grammar Coach für das 7. Schuljahr (Diesterweg Verlag)

Fördern! 7/8 Englisch Schreiben (Klett Verlag)

Fördern! 7/8 Englisch Sprechen (Klett Verlag)

Diagnostizieren und Fördern, Englisch Reading und Writing, 7. und 8. Schuljahr (Cornelsen Verlag)

Diagnostizieren und Fördern, Englisch Listening und Speaking, 7. und 8. Schuljahr (Cornelsen Verlag)

Fördern! 5-10 Englisch Lernspiele (Klett Verlag)

Jahrgangsstufe 8:

Fördern! 7/8 Englisch Schreiben (Klett Verlag)

Fördern! 7/8 Englisch Sprechen (Klett Verlag)

Diagnostizieren und Fördern, Englisch Reading und Writing, 7. und 8. Schuljahr (Cornelsen Verlag)

Diagnostizieren und Fördern, Englisch Listening und Speaking, 7. und 8. Schuljahr (Cornelsen Verlag)

Fördern! 5-10 Englisch Lernspiele (Klett Verlag)

Jahrgangsstufe 9:

Fördern! 9/10 Englisch Kooperatives Lernen (Klett Verlag)

Fördern! 9/10 Englisch Schreiben (Klett Verlag)

Fördern! 9/10 Englisch Sprechen (Klett Verlag)

Fördern! 9/10 Englisch Sprachmittlung (Klett Verlag)

Diagnostizieren und Fördern, Englisch Reading und Writing, 9. und 10. Schuljahr (Cornelsen Verlag)

Diagnostizieren und Fördern, Englisch Listening und Speaking, 9. und 10. Schuljahr (Cornelsen Verlag)

Fördern! 5-10 Englisch Lernspiele (Klett Verlag)

Sekundarstufe II:

Schulinternes Curriculum adaptiert an Vorgaben Zentralabitur 2013

Jg.	Topics	Obligatory Issues
Einführungsphase Halbjahr 1 (1. Quartal)	Aspects of growing up I	<p>selection from different text types</p> <ul style="list-style-type: none"> • short stories • songs • newspaper articles • excerpts from modern drama <p><u>creative field:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • diary • dialogue • comment
Einführungsphase Halbjahr 1 (2. Quartal)	Aspects of growing up II	<p>modern teenage fiction (e. g. Monsters, Holes, The Giver, The Curious Incident ...)</p> <p><u>creative field</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • change of perspective • dialogue writing • book review • continuation of chapters ...
Einführungsphase Halbjahr 2 (1. Quartal)	Film characters as role models	<p>film / excerpts from films</p> <p><u>creative field</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • film review • script writing
Einführungsphase Halbjahr 2 (2. Quartal)	Aspects of growing up III	<p>selection from non-fictional texts</p> <ul style="list-style-type: none"> • advertising • teenage magazine • video clip <p>poems</p> <p><u>creative field</u></p> <p>letter to the editor creating an advert / a slogan writing poems</p>

	Topics GK	GK	LK	Topics LK
Q 1 Halbjahr 1 (1. Quartal)	American Dream film analysis "American Beauty" A Streetcar Named Desire or A Raisin in the Sun	non-fictional texts selection from cartoons songs <u>short stories</u> <u>creative field:</u> film review film script writing modern drama <u>creative field</u> writing additional scenes / changing scenes drama to film scene letter to the editor create a cartoon	selection from non-fictional texts political speech short stories songs poems film excerpts <u>creative field</u> letter to the editor leader articles writing & delivering a speech film review film script writing	American Dream political landmarks of American history political speeches film analysis "American Beauty"
Q 1 Halbjahr 1 (2. Quartal)	political landmarks in America	non-fictional texts e. g. political speeches cartoons etc	novel: methods and aspects of text analysis creative field continuation of chapter/change of perspective	utopia / dystopia science fiction, fantasy, utopia Moon Palace or Brave New World

	Topics GK	GK	LK	Topics LK
Q 1 Halbjahr 2 (1. Quartal)	<p>landmarks of British history: democracy, monarchy, participation</p> <p>post-colonialism Indian and Pakistani communities in Britain</p> <p>poetry : social criticism</p>	<p>non-fictional texts e. g. political speeches cartoons etc</p> <p>short stories</p> <p>poems and songs</p> <p><u>creative field</u> writing own poems</p>	<p>non-fictional texts</p> <p>short stories</p> <p>film analysis</p> <p><u>creative field</u> film review script writing</p>	<p>landmarks of British history: democracy, monarchy, participation</p> <p>post-colonialism Indian and Pakistani communities in Britain</p>
Q 1 Halbjahr 2 (2. Quartal)	<p>globalization, global changes</p> <p>international peace-keeping: roles of UN and USA</p>	<p>non-fictional texts: diagram, statistics</p> <p>fictional excerpts, poems, cartoons</p> <p><u>creative field</u> IT literacy internet research giving a talk</p>	<p>non-fictional texts: diagram, statistics</p> <p>fictional excerpts, poems, cartoons</p> <p><u>creative field</u> IT literacy internet research panel discussions compiling a dossier, e. g. about the UN giving a talk</p>	<p>globalization, global changes</p> <p>international peace-keeping: roles of UN and USA</p>

	Topics GK	GK	LK	Topics LK
Q 2 Halbjahr 1 (1. Quartal)	Shakespeare 'taster' (drama excerpts, passages from a contemporary film) "The Interest of young audiences in Shakespeare"	excerpts from Shakespeare plays (Much Ado about Nothing, modern film, excerpts) <u>creative field</u> writing additional scenes changing scenes	drama poetry <u>creative field</u> poetry writing	Much Ado about Nothing Elizabethan sonnets, modern love poetry (in-depth study of corresponding drama and film / scenes from theatre performances)
Q 2 Halbjahr 1 (2. Quartal)	utopia / dystopia science & ethics: genetic engineering	non-fictional texts cartoons fictional and non-fictional text forms <u>creative field</u> debate panel discussion talk show	non-fictional texts, cartoons etc. <u>creative field</u> talk shows panel discussions	science & ethics: genetic engineering
	Topics GK	GK und LK	Topics LK	
Q 2 Halbjahr 2	individual and society Don DeLillo: Falling Man	novel: methods and aspects of text analysis revision of fictional and non- fictional text forms ± ↓ creative field practice of the different forms of creative writing	individual and society	

Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur in der gymnasialen Oberstufe im Jahr 2013

Vorgaben für das Fach Englisch

1. Lehrpläne für die gymnasiale Oberstufe und Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung mit zentral gestellten schriftlichen Aufgaben

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung in allen Fächern der gymnasialen Oberstufe sind die verbindlichen Vorgaben der Lehrpläne für die gymnasiale Oberstufe (Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen, Frechen 1999). Da die Lehrpläne vielfach keine hinreichenden Festlegungen bezogen auf die für eine Abiturprüfung mit zentral gestellten Aufgaben relevanten Inhalte enthalten, sind im Hinblick auf die schriftlichen Abiturprüfungen 2013 entsprechende inhaltliche Vorgaben (inhaltliche Schwerpunkte und ggf. Medien/Materialien) für den Unterricht in der Qualifikationsphase erforderlich, deren Behandlung in den zentral gestellten Aufgaben vorausgesetzt wird. Durch diese Schwerpunktsetzungen soll gesichert werden, dass alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2013 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen.

Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches laut Lehrplan einschließlich der verbindlichen didaktischen Orientierungen des Faches bleibt von diesen inhaltlichen Schwerpunktsetzungen unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte. Dies schließt auch die Filmanalyse ein. Die zentral gestellten Aufgaben werden die übergreifenden verbindlichen Vorgaben der Lehrpläne angemessen berücksichtigen.

Die folgenden fachspezifischen Schwerpunktsetzungen gelten zunächst für das Jahr 2013. Sie stellen keine dauerhaften Festlegungen dar.

2. Verbindliche Unterrichtsinhalte im Fach Englisch für das Abitur 2013

Unabhängig von den folgenden Festlegungen für das Abitur 2013 im Fach Englisch gelten als allgemeiner Rahmen die obligatorischen

Vorgaben des Lehrplans Englisch in den folgenden Kapiteln:

- Kapitel 2: „Bereiche, Themen, Gegenstände“ mit den Abschnitten 2.1 „Bereiche: Herleitung und didaktische Funktion“, 2.2 „Zuordnung der Themen und Gegenstände zu den Bereichen des Faches“ und 2.3 „Obligatorik und Freiraum“
- Kapitel 5: „Die Abiturprüfung“ mit den Abschnitten 5.2 „Beschreibung der Anforderungsbereiche“ und 5.3.1 „Aufgabenarten der schriftlichen Abiturprüfung“.

Auf der Grundlage der Obligatorik des Lehrplans Englisch werden in den Aufgaben der schriftlichen Abiturprüfung im Jahr 2013 die folgenden Unterrichtsinhalte vorausgesetzt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- British and American traditions and visions
 - British history: From Empire to Commonwealth, monarchy and modern democracy, the UK and Europe
 - The American Dream then and now
- Globalization – global challenges
 - Economic and ecological issues
 - International peace-keeping at the turn of the century: the role of the UN and the USA
- Post-colonialism and migration
 - The post-colonial experience in India
 - The role of the New English Literatures: Indian and Pakistani communities in Britain
- Shakespeare – a literary 'giant' in the 21st century
 - Shakespeare and the Elizabethan World (nur Leistungskurs)
 - In-depth study of a play and corresponding film passages / scenes from theatre performances (nur Leistungskurs)
 - The interest of young audiences in Shakespeare – passages from a Shakespeare play and from a contemporary film (nur Grundkurs)
- Utopia and dystopia – exploring alternative worlds
 - Science and ethics: genetic engineering
 - Science fiction, fantasy and utopia.

2.2. Medien und Materialien

- Sach- und Gebrauchstexte
 - Textformate der Druckmedien: Kommentare und Leitartikel der internationalen Presse
 - Textformate der öffentlichen Rede: Politische Rede
- Literarische Texte
 - Roman
 - Paul Auster, Moon Palace (nur Leistungskurs)
oder
Aldous Huxley, Brave New World (nur Leistungskurs)
Don DeLillo, Falling Man (nur Grundkurs)
 - Drama:
 - William Shakespeare, Much Ado About Nothing (nur Leistungskurs)
Tennessee Williams, A Streetcar Named Desire (nur Grundkurs)
oder
Lorraine Hansberry, A Raisin in the Sun (nur Grundkurs)
 - Lyrik:
 - Shakespeare's sonnets and Elizabethan poetry (nur Leistungskurs)
 - Social criticism in modern poetry and songs (nur Grundkurs)

3. Bearbeitungszeit für die schriftliche Abiturprüfung

Es gelten die Vorgaben der APO-GOST § 32 Abs. 2.

4. Hilfsmittel

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch.

5. Hinweise zur Aufgabenauswahl (Lehrkräfte, Schülerinnen/Schüler)

- Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten zwei Prüfungsaufgaben zur Auswahl.
- Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten nach Abschnitt 5.3.1 des Lehrplans. Die Aufgabenart B2 (Bearbeitung von Textausschnitten in auditiver bzw. audiovisueller Vermittlung) ist im Abitur 2013 nicht vorgesehen.

Sekundarstufe II:

Schulinternes Curriculum adaptiert an Vorgaben Zentralabitur 2014

Jg.	Topics	Obligatory Issues
Einführungsphase Halbjahr 1 (1. Quartal)	Aspects of growing up I	selection from different text types <ul style="list-style-type: none"> • short stories • songs • newspaper articles • excerpts from modern drama <u>creative field:</u> <ul style="list-style-type: none"> • diary • dialogue • comment
Einführungsphase Halbjahr 1 (2. Quartal)	Aspects of growing up II	modern teenage fiction (e. g. Monsters, Holes, The Giver, The Curious Incident ... <u>creative field</u> <ul style="list-style-type: none"> • change of perspective • dialogue writing • book review • continuation of chapters ...
Einführungsphase Halbjahr 2 (1. Quartal)	Film characters as role models	film / excerpts from films <u>creative field</u> <ul style="list-style-type: none"> • film review • script writing
Einführungsphase Halbjahr 2 (2. Quartal)	Aspects of growing up III	selection from non-fictional texts <ul style="list-style-type: none"> • advertising • teenage magazine • video clip poems <u>creative field</u> letter to the editor creating an advert / a slogan writing poems

	Topics GK	GK	LK	Topics LK
Q 1 Halbjahr 1 (1. Quartal)	<p>American Dream then and now</p> <p>film analysis excerpts from contemporary American films</p> <p>an American drama from the 20th century</p>	<p>non-fictional texts</p> <p>selection from cartoons songs <u>short stories</u></p> <p><u>creative field</u>: film review film script writing</p> <p>modern drama</p> <p><u>creative field</u> writing additional scenes / changing scenes drama to film scene letter to the editor create a cartoon</p>	<p>selection from non-fictional texts political speech short stories songs poems film excerpts</p> <p><u>creative field</u> letter to the editor leader articles writing & delivering a speech film review film script writing</p>	<p>American Dream then and now</p> <p>political landmarks of American history</p> <p>political speeches</p> <p>film analysis excerpts from contemporary American films</p>
Q 1 Halbjahr 1 (2. Quartal)	<p>political landmarks in America</p>	<p>non-fictional texts e. g. political speeches cartoons etc</p>	<p>novel: methods and aspects of text analysis</p> <p>creative field continuation of chapter/change of perspective</p>	<p>science fiction, utopia and dystopia</p> <p>excerpts from utopian and dystopian novels</p>

	Topics GK	GK	LK	Topics LK
Q 1 Halbjahr 2 (1. Quartal)	<p>landmarks of British history: democracy, monarchy, participation</p> <p>post-colonialism Indian and Pakistani communities in Britain</p> <p>poetry: social criticism</p>	<p>non-fictional texts e. g. political speeches cartoons etc</p> <p>short stories</p> <p>poems and songs</p> <p><u>creative field</u> writing own poems</p>	<p>non-fictional texts</p> <p>short stories</p> <p>film analysis</p> <p><u>creative field</u> film review script writing</p>	<p>landmarks of British history: democracy, monarchy, participation</p> <p>post-colonialism Indian and Pakistani communities in Britain</p>
Q 1 Halbjahr 2 (2. Quartal)	<p>globalization, global changes</p> <p>cultural issues: values, lifestyles, communication</p>	<p>non-fictional texts: diagram, statistics</p> <p>fictional excerpts, poems, cartoons</p> <p><u>creative field</u> IT literacy internet research giving a talk</p>	<p>non-fictional texts: diagram, statistics</p> <p>fictional excerpts, poems, cartoons</p> <p><u>creative field</u> IT literacy internet research panel discussions compiling a dossier, e. g. about the UN giving a talk</p>	<p>globalization, global changes</p> <p>economic, ecological and cultural issues and their political consequences</p>

	Topics GK	GK	LK	Topics LK
Q 2 Halbjahr 1 (1. Quartal)	<p>"The Interest of young audiences in Shakespeare"</p> <p>Shakespeare 'taster' (drama excerpts, passages from a contemporary film)</p>	<p>excerpts from Shakespeare plays (excerpts from modern films)</p> <p><u>creative field</u> writing additional scenes changing scenes</p>	<p>drama</p> <p>poetry</p> <p><u>creative field</u> poetry writing</p>	<p>"The Interest of young audiences in Shakespeare"</p> <p>Shakespeare and the Elizabethan World</p> <p>in-depth study of corresponding drama and film / scenes from theatre performances</p> <p>Elizabethan sonnets</p>
Q 2 Halbjahr 1 (2. Quartal)	<p>science fiction, utopia and dystopia</p> <p>excerpts from utopian and dystopian novels</p>	<p>fictional and non-fictional text forms</p> <p>novel: methods and aspects of text analysis</p> <p><u>creative field</u> debate panel discussion talk show</p>	<p>non-fictional text forms, cartoons etc.</p> <p><u>creative field</u> talk shows panel discussions</p>	<p>science & ethics: genetic engineering</p>
	Topics GK	GK und LK	Topics LK	
Q 2 Halbjahr 2	<p>individual and society</p>	<p>novel: methods and aspects of text analysis</p> <p>revision of fictional and non-fictional text forms ± ↓ creative field practice of the different forms of creative writing</p>	<p>individual and society</p>	

Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur in der gymnasialen Oberstufe im Jahr 2014

Vorgaben für das Fach Englisch

1. Lehrpläne für die gymnasiale Oberstufe und Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung mit zentral gestellten schriftlichen Aufgaben

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung in allen Fächern der gymnasialen Oberstufe sind die verbindlichen Vorgaben der Lehrpläne für die gymnasiale Oberstufe (Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen, Frechen 1999). Da die Lehrpläne vielfach keine hinreichenden Festlegungen bezogen auf die für eine Abiturprüfung mit zentral gestellten Aufgaben relevanten Inhalte enthalten, sind im Hinblick auf die schriftlichen Abiturprüfungen 2014 entsprechende inhaltliche Vorgaben (inhaltliche Schwerpunkte und ggf. Medien/Materialien) für den Unterricht in der Qualifikationsphase erforderlich, deren Behandlung in den zentral gestellten Aufgaben vorausgesetzt wird. Durch diese Schwerpunktsetzungen soll gesichert werden, dass alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2014 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen.

Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches laut Lehrplan einschließlich der verbindlichen didaktischen Orientierungen des Faches bleibt von diesen inhaltlichen Schwerpunktsetzungen unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte. Dies schließt auch die Filmanalyse ein. Die zentral gestellten Aufgaben werden die übergreifenden verbindlichen Vorgaben der Lehrpläne angemessen berücksichtigen.

Die folgenden fachspezifischen Schwerpunktsetzungen gelten zunächst für das Jahr 2014. Sie stellen keine dauerhaften Festlegungen dar.

2. Verbindliche Unterrichtsinhalte im Fach Englisch für das Abitur 2014

Unabhängig von den folgenden Festlegungen für das Abitur 2014 im Fach Englisch gelten als allgemeiner Rahmen die obligatorischen

Vorgaben des Lehrplans Englisch in den folgenden Kapiteln:

- Kapitel 2: „Bereiche, Themen, Gegenstände“ mit den Abschnitten 2.1 „Bereiche: Herleitung und didaktische Funktion“, 2.2 „Zuordnung der Themen und Gegenstände zu den Bereichen des Faches“ und 2.3 „Obligatorik und Freiraum“
- Kapitel 3: „Unterrichtsgestaltung/Lernorganisation“ mit dem Abschnitt 3.4 „Sequenzbildung“, insbesondere Kap. 3.4.2 „Sequenzbildung in der Qualifikationsphase“ und den dort formulierten „Bindungen“
- Kapitel 5: „Die Abiturprüfung“ mit den Abschnitten 5.2 „Beschreibung der Anforderungsbereiche“ und 5.3.1 „Aufgabenarten der schriftlichen Abiturprüfung“.

Auf der Grundlage der Obligatorik des Lehrplans Englisch werden in den Aufgaben der schriftlichen Abiturprüfung im Jahr 2014 die folgenden Unterrichtsinhalte vorausgesetzt.

2.1 Inhaltliche Schwerpunkte

British and American traditions and visions

- Britain's past and present: from Empire to Commonwealth, monarchy and modern democracy
- The American Dream: then and now

Globalization – global challenges

Im Grundkurs:

- Cultural issues: values, lifestyles, communication

Im Leistungskurs:

- Economic, ecological and cultural issues and their political consequences

Post-colonialism and migration

- The post-colonial experience in India
- Ethnic communities in 21st-century Britain

The interest of young audiences in Shakespeare

Im Grundkurs:

- Study of passages from a play and corresponding film passages

Im Leistungskurs:

- Shakespeare and the Elizabethan World
- Study of a play and corresponding film passages/scenes from theatre performances

Visions of the future – exploring alternative worlds

- Science fiction, utopia and dystopia

Im Leistungskurs zusätzlich:

- Science and ethics: genetic engineering

2.2 Medien und Materialien

Erwartet wird ein ausgewogener Einsatz unterschiedlicher Textformate aus den anglophonen Bezugskulturen, angebunden an die inhaltlichen Schwerpunkte (siehe 2.1).

Sach- und Gebrauchstexte / mehrfach kodierte Texte

Insbesondere:

- Kommentare und Leitartikel der internationalen Presse
- Politische Reden
- Cartoons, Diagramme, Statistiken.

Literarische Texte

- Narrative Texte:
 - 20th- and 21st-century novels
 - short stories
- Dramatische Texte:
 - 20th- and 21st-century dramas
 - film scripts

Im Grundkurs zusätzlich:

- passages from a Shakespearean play

Im Leistungskurs zusätzlich:

- Shakespearean play
- Lyrische Texte: 20th- and 21st-century poems and songs

2.3 Zieltextformate in Teilaufgabe 3 (re-creation of text)¹

In der schriftlichen Abiturprüfung wird für die anwendungs-/produktionsorientierte Teilaufgabe 3 (Evaluation: re-creation of text) Vertrautheit mit den folgenden Textformaten vorausgesetzt:

- letter (formal letter, letter to the editor, personal letter)
- speech script (talk, public/formal speech, [debate] statement)
- newspaper article (report, comment)
- (written) interview

Im Leistungskurs zusätzlich:

- Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstextes (narrative Texte, dramatische Texte, film scripts)

3. Bearbeitungszeit für die schriftliche Abiturprüfung

Es gelten die Vorgaben der APO-GOST § 32 Abs. 2.

4. Hilfsmittel

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch.

5. Hinweise zur Aufgabenauswahl (Lehrkräfte, Schülerinnen/Schüler)

- Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten zwei Prüfungsaufgaben zur Auswahl.
- Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten nach Abschnitt 5.3.1 des Lehrplans. Die Aufgabenart B2 (Bearbeitung von Textausschnitten in auditiver bzw. audiovisueller Vermittlung) ist im Abitur 2014 nicht vorgesehen.

¹Weitere Erläuterungen zu den Zieltextformaten sind unter folgender Internetadresse zu finden:
<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/getfile.php?file=3144>